



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 04 / 2014 | 12. April 2014 | Jahrgang 24

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Qesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

nachdem bereits zwei Teilstücke der Bundesstraße 87/Leipziger Straße in Markranstädt umgestaltet wurden und sich nun im Kleid eines langen Marktes zeigen, wurde jetzt auch der zweite Bauabschnitt im Bereich Sportcenter fertig gestellt. Planmäßig schließt sich daran der nächste Abschnitt zwischen Stadthalle und Sportcenter mit einer halbseitigen Sperrung an. Um eine weitere Unterbrechung durch eine Winterperiode zu vermeiden, wird zeitgleich mit dem Teilstück zwischen „An der Schachtbahn und Nordstraße“ – hier unter Vollsperrung – begonnen. Einen Überblick zum Bauprojekt finden Sie auch auf Seite 12.



Bauabschnitt Sportcenter kurz vor Fertigstellung

Mit dem Atomreaktorunfall in Tschernobyl 1986 wurden die Nachteile der Energiegewinnung aus Kernspaltung besonders deutlich. Seit 1986 wird deshalb deutschlandweit am „Tag der erneuerbaren Energien“ anhand praktischer Beispiele demonstriert, dass erneuerbare Energiequellen eine sichere Alternative darstellen. Am 26.04.2014 zum bundesweiten Aktionstag öffnen auch in Markranstädt wieder die Biogasanlage Thronitz und die Windenergieanlage Frankenheim von 10 bis 13 Uhr ihre Türen für Besucher. Von 13 bis 18 Uhr gewinnen Gäste in der Bockwindmühle Lindennaundorf Einblicke in den historischen Energieeinsatz. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Stadtverwaltung Markranstädt



Bockwindmühle Lindennaundorf und Windkraftanlage bieten Einblicke hinter die Kulissen



Bildquelle: S. Thomas/pixello.de

Zu Ostern erwacht die Natur zu neuem Leben,
alles beginnt zu blühen und zu grünen!
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes
Osterfest und einen schönen Start in die warme
Jahreszeit.

Ihr Jens Spiske
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtverwaltung Markranstädt



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 47. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 28.04.2014, um 18.15 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 47. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 29.04.2014, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 49. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 08.05.2014, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 46. Sitzung am 24.03.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil

Erschließung des touristischen Gebietes „Westufer Kulkwitzer See“ – Errichtung eines Badestegs
Beschluss-Nr. 2014/BV/0618

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 46. Sitzung am 25.03.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil

Verkauf einer Teilfläche an den Flurstücken 211/2 und 224 der Gemarkung Kulkwitz
Beschluss-Nr. 2014/BV/0630

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 48. Sitzung am 03.04.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil

Feuerwehr Döhlen – Errichtung eines Erweiterungsgebäudes – Vergabe Modulcontainer
Beschluss-Nr. 2014/BV/0627

Belastung eines Erbbaurechtes am Erbbaugrundstück Flurstück 27/42 der Gemarkung Albersdorf mit einer Grundschuld
Beschluss-Nr. 2014/BV/0625

Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“
Beschluss-Nr. 2014/BV/0626

Annahme und Verwendung von Spenden
Beschluss-Nr. 2014/BV/0633

Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2014
Beschluss-Nr. 2014/BV/0632

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister

ZWANGSVERSTEIGERUNG

Geschäftsnummer: 480 K 1326/11

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von **Markranstädt** (GBA Borna) Blatt **1764**, soll am **Freitag, 16. Mai 2014 um 11 Uhr im Amtsgericht Leipzig, Bernhard-Göring-Straße, 04275 Leipzig, 1. OG Raum 101** zum Zwecke der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Nähere Bezeichnung:

BVNr. 1, 49/10.000 – Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flst. 5/5, Leipziger Str. 2b und 2c, Gebäude- und Freifläche, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Appartement im Dachgeschoss sowie Abstellraum im 1. Untergeschoss, im Aufteilungsplan je mit Nr. 64 bezeichnet; Sondernutzungsrechte sind eingeräumt.

Folgende Angaben in ohne Gewähr:

Leipziger Str. 2 b, 04420 Markranstädt: 1-Zimmer-Appartement als ETW nebst Flur, Kochnische und Duschbad, ca. 20,57 m² WF im DG einer Eigentumsanlage, Bj. um 1995, als Boardinghaus geplant, jetzt überwiegend Betreutes Wohnen

Am 21.12.2011 (Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerkes) war als Eigentümer im Grundbuch eingetragen:
Jürgen Zimmermann, geb. 09.08.1956

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: **11.000,00 € und 85,00 € für Zubehör (u.a. eine EBK)**

Datum der ersten Beschlagnahme: **21.12.2011**

JAGDGENOSSENSCHAFT RÄPITZ

Einladung

Am Mittwoch, den 30.04. um 19 Uhr findet in der Gaststätte von Frank's Bierstube in Räpitz die Jahreshauptversammlung der Jagdverpächter Räpitz statt.

Dazu laden wir alle Feldeigentümer herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Kassenbericht 2013
4. Entlastung des Vorstandes 2013
5. Haushaltsplanung 2014
6. Allgemeine Diskussion

Der Jagdvorstand

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl/Stadtratswahl für das Wahlgebiet/Wahlkreis Markranstädt am Sonntag, dem 25.05.2014

Für die Wahl wurden folgende 6 Wahlvorschläge zugelassen:

| Ifd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort) | Ifd. Nr. – Bewerber (Familiennamen, Vorname) | Beruf oder Stand | Geburts- jahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
|---|---|-----------------------------------|------------------|---|
| 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) ff. | 1. Dr. Kirschner, Volker | Arzt | 1955 | Kirchweg 4, 04420 Markranstädt |
| | 2. Unverricht, Michael | Angestellter | 1963 | Ziegelstraße 1 A, 04420 Markranstädt |
| | 3. Schwertfeger, Jens | Gartenbauingenieur | 1965 | Bienitzstraße 19, 04420 Markranstädt |
| | 4. Merkel, Martina | Bürofachfrau | 1950 | Hauptstraße 22, 04420 Markranstädt |
| | 5. Vitz, Roland | Rundfunkmechaniker | 1953 | Dorfstraße 12, 04420 Markranstädt |
| | 6. Mette, Peter | Rentner | 1950 | Leipziger Straße 5, 04420 Markranstädt |
| | 7. Heine, Judith | Sport- und Fitness- kauffrau | 1981 | Rudolf-Breitscheid-Straße 23, 04420 Markranstädt |
| | 8. Zausch, Annett | Dipl.-Kaufrau (FH) | 1983 | Seebenischer Weg 11, 04420 Markranstädt |
| | 9. Haenel, Katrin | Dipl.-Kaufrau | 1976 | Lützner Straße 9, 04420 Markranstädt |
| | 10. Kleine, Heike | Ing. für Lebensmittel- technik | 1967 | Seitenstraße 8, 04420 Markranstädt |

- weitere 5 Wahlvorschläge folgen beigefügt.
 Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da
 nur ein Wahlvorschlag, kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.
 Markranstädt, den 25.03.2014

Spiske, Bürgermeister

| Ifd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort) | Ifd. Nr. – Bewerber (Familiennamen, Vorname) | Beruf oder Stand | Ge- burts- jahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
|---|---|--|-----------------------|---|
| Fortsetzung 1. CDU | 11. Hienzsch, Mike | Baufacharbeiter | 1970 | Kirchweg 7, 04420 Markranstädt |
| | 12. Schärschmidt, Mike | Handwerksmeister | 1967 | Rudolf-Breitscheid-Straße 34, 04420 Markranstädt |
| | 13. Riedel, Birgit | Richterin | 1959 | Am Meisenviertel 32, 04420 Markranstädt |
| | 14. Karbaum, Rico | Elekromeister | 1974 | Schkeitbarer Straße 68, 04420 Markranstädt |
| | 15. Enskat, Ruben | Rettungsassistent | 1975 | Albertstraße 42, 04420 Markranstädt |
| | 16. Teutschbein, Sabine | Prokuristin | 1962 | Neue Straße 20, 04420 Markranstädt |
| | 17. Prautzsch, Matthias | Angestellter | 1970 | Lindenstraße 24, 04420 Markranstädt |
| 2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 1. Busch, Winfried | Projektleiter Energie | 1955 | Kleinlehnaer Weg 3, 04420 Markranstädt |
| | 2. Meißner, Frank | Elektromeister | 1958 | Weststraße 151, 04420 Markranstädt |
| | 3. Glöckner, Rosel | Rentnerin | 1949 | Fasanenstraße 48, 04420 Markranstädt |
| | 4. Nörenberg, Pia | Auszubildende | 1991 | Newtonstraße 19 B, 04420 Markranstädt |
| | 5. Lorenz, Siegfried | Ing. für Fernmelde- technik | 1949 | Ebereschenweg 3, 04420 Markranstädt |
| | 6. Busch, Thomas | Krankenpfleger | 1979 | Kleinlehnaer Weg 3, 04420 Markranstädt |
| | 7. Osse, Jane | Friseurin | 1979 | Hauptstraße 46, 04420 Markranstädt |
| | 8. Kirsche, Rainer | Rentner | 1942 | Schkeuditzer Straße 15, 04420 Markranstädt |
| | 9. Kirchhoff, Jens | Kaufmann | 1965 | Newtonstraße 17 A, 04420 Markranstädt |
| | 10. Schäfer, Tom | Student | 1988 | Platanenweg 17, 04420 Markranstädt |
| | 11. Haupt, Eric Stefan | Freiwilliger Wehrdienst- leistender | 1992 | Falkenhain 2, 04420 Markranstädt |
| | 12. Kuhne, Sven | Rechtswanwalt | 1977 | Hermelinweg 5, 04420 Markranstädt |
| | 13. Pfeifer, Thomas | Angestellter | 1958 | Rosa-Luxemburg-Straße 46, 04420 Markranstädt |

| | | | | |
|--|----------------------------|--------------------------------------|------|--|
| 3. DIE LINKE. (DIE LINKE.) | 1. Kunzemann, Heike | kaufmännische Angestellte | 1962 | Spechtstraße 3, 04420 Markranstädt |
| | 2. Gängel, Ronald | Dipl. Volkswirt | 1949 | Ernst-Thälmann-Straße 49, 04420 Markranstädt |
| | 3. Berg, Hans-Jürgen | Journalist | 1951 | Oststraße 39, 04420 Markranstädt |
| | 4. Kunzemann, Rüdiger | Dipl.-Ingenieur | 1952 | Am Pappelwald 8, 04420 Markranstädt |
| | 5. Küster, Heiko | Lehrer | 1964 | Hordisstraße 5, 04420 Markranstädt |
| | 6. Steckel, Roland | Metallbildhauer | 1948 | Baumweg 8, 04420 Markranstädt |
| | 7. Dr. Schuster, Ursula | Dipl.-Psychologin | 1952 | Am Stadtbad 23, 04420 Markranstädt |
| | 8. Recke, Jens | Transportarbeiter | 1963 | Promenadenring 8, 04420 Markranstädt |
| 4. Freie Demokratische Partei (FDP) | 1. Daubitz, Marko | Psychologe | 1975 | Waldsiedlung 86, 04420 Markranstädt |
| | 2. Pfefferkorn, Ingrid | Rentnerin | 1942 | Südstraße 4, 04420 Markranstädt |
| 5. Bürger für Markranstädt | 1. Dr. Barche, Ingrid | Dipl.-Mathematikerin | 1953 | Buchenweg 9, 04420 Markranstädt |
| | 2. Plato, Gerd | Versicherungsvertreter | 1952 | Bahnhofstraße 20, 04420 Markranstädt |
| | 3. Müller, Marco | Projektmanager | 1974 | Lindenallee 16, 04420 Markranstädt |
| | 4. Ebel-Geißler, Christian | Bilanzbuchhalter | 1970 | Platanenweg 24, 04420 Markranstädt |
| | 5. Lüer, Andreas | Ausbilder | 1961 | Südstraße 9, 04420 Markranstädt |
| | 6. Schalle, Frank | Landwirt | 1965 | Am Schloss 17, 04420 Markranstädt |
| 6. Freie Wähler Markranstädt e.V. (FWM e.V.) | 1. Geppert, Kirsten | Ing.-Ökonomin | 1966 | Akeleiweg 3, 04420 Markranstädt |
| | 2. Dr. Donat, Eddy | Dipl.-Ökonom | 1960 | Oststraße 33, 04420 Markranstädt |
| | 3. Rau, Monika | Rentnerin | 1947 | Am Hopfenteich 5, 04420 Markranstädt |
| | 4. Urlaub, Michael | Rechtsanwalt | 1958 | Im Brauhof 13, 04420 Markranstädt |
| | 5. Dietrich, Gabriele | Dipl.-Ingenieurin (FH) | 1969 | Im Brauhof 6, 04420 Markranstädt |
| | 6. Schüssler, Mike | Dipl.-Sozialpädagoge/-arbeiter (FH) | 1972 | Lausener Weg 20, 04420 Markranstädt |
| | 7. Raupp, Peter | Fachkraft für Lagerwirtschaft | 1957 | Baumweg 13, 04420 Markranstädt |
| | 8. Kraus, Matthias | Dipl.-Ing. für Plasttechnologie (FH) | 1955 | Im Brauhof 23, 04420 Markranstädt |
| | 9. Janssen, Jan | Unternehmer für Innenausbau | 1969 | Braustraße 37, 04420 Markranstädt |

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl/en für das Wahlgebiet/Wahlkreis Frankenheim am Sonntag, dem 25.05.2014

Für die Wahl wurden folgende 2 Wahlvorschläge zugelassen

| Ifd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort) | Ifd. Nr. – Bewerber (Familienname, Vorname) | Beruf oder Stand | Ge- burts- jahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
|---|--|--------------------------------|-----------------------|---|
| 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 1. Benndorf, Günter | Postzusteller | 1957 | Priesteblicher Straße 9, 04420 Markranstädt |
| | 2. Frommolt, Jörg | Fliesenlegermeister | 1962 | Schönauer Straße 14, 04420 Markranstädt |
| | 3. Hirschfeld, Matthias | Heizungsmeister | 1959 | Schönauer Straße 16, 04420 Markranstädt |
| | 4. Schwertfeger, Jens | Gartenbauingenieur | 1965 | Bienitzstraße 19, 04420 Markranstädt |
| | 5. Bauerfeind, Dieter | Bergingenieur | 1933 | Milanweg 8, 04420 Markranstädt |
| 2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 1. Lorenz, Siegfried | Ing. für Fernmelde- technik | 1949 | Ebereschenweg 3, 04420 Markranstädt |

- weitere Wahlvorschläge folgen beigefügt.
 - Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da
 - nur ein Wahlvorschlag, kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.
- Markranstädt, den 25.03.2014

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl/en für das Wahlgebiet/Wahlkreis Göhrenz am Sonntag, dem 25.05.2014**

Für die Wahl wurden folgende 3 Wahlvorschläge zugelassen

| Ifd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort) | Ifd. Nr. – Bewerber (Familiennamen, Vorname) | Beruf oder Stand | Ge- burts- jahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
|--|--|-------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 1. Bommhardt, Ulla | Rentnerin | 1939 | Ahornweg 20 A, 04420 Markranstädt |
| | 2. Schäfer, Tom | Student | 1988 | Platanenweg 17, 04420 Markranstädt |
| | 3. Lüer, Christian | Unternehmensberater | 1958 | Ahornweg 20 A, 04420 Markranstädt |
| 2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 1. Dr. Fröhlich, Matthias | Zahnarzt | 1973 | Am Zschampert 12, 04420 Markranstädt |
| | 2. Naumann, Jens | Maschinenbauingenieur | 1965 | Am Zschampert 10, 04420 Markranstädt |
| 3. Bürger für Markranstädt | 1. Dr. Barche, Ingrid | Dipl.-Mathematikerin | 1953 | Buchenweg 9, 04420 Markranstädt |
| | 2. Müller, Marco | Projektmanager | 1974 | Lindenallee 16, 04420 Markranstädt |
| | 3. Ebel-Geißler, Christian | Bilanzbuchhalter | 1970 | Platanenweg 24, 04420 Markranstädt |

- weitere Wahlvorschläge folgen beigefügt.
 Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da
 nur ein Wahlvorschlag, kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Markranstädt, den 25.03.2014

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl/en für das Wahlgebiet/Wahlkreis Großlehna am Sonntag, dem 25.05.2014**

Für die Wahl wurden folgende 3 Wahlvorschläge zugelassen

| Ifd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort) | Ifd. Nr. – Bewerber (Familiennamen, Vorname) | Beruf oder Stand | Ge- burts- jahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
|--|--|---------------------------------|--------------------------------|---|
| 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 1. Schmit, Gerhard | Dipl.-Ingenieur (FH) | 1948 | Rudolf-Breitscheid-Straße 79, 04420 Markranstädt |
| | 2. Heine, Judith | Sport- und Fitnesskauf- frau | 1981 | Rudolf-Breitscheid-Straße 23, 04420 Markranstädt |
| | 3. Prautzsch, Matthias | Angestellter | 1970 | Lindenstraße 24, 04420 Markranstädt |
| | 4. Matthes, Hellmuth | Dipl.-Ökonom | 1948 | Neue Siedlung 9, 04420 Markranstädt |
| | 5. Hadryan, Gitta | Friseurmeisterin | 1951 | Schwedenstraße 47, 04420 Markranstädt |
| | 6. Schärschmidt, Mike | Handwerksmeister | 1967 | Rudolf-Breitscheid-Straße 34, 04420 Markranstädt |
| 2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | 1. Busch, Thomas | Krankenpfleger | 1979 | Kleinlehnaer Weg 3, 04420 Markranstädt |
| | 2. Pfeifer, Thomas | Angestellter | 1958 | Rosa-Luxemburg-Straße 46, 04420 Markranstädt |
| | 3. Busch, Winfried | Projektleiter Energie | 1955 | Kleinlehnaer Weg 3, 04420 Markranstädt |
| 3. Bürger für Markranstädt | 1. Plato, Gerd | Versicherungsvertreter | 1952 | Bahnhofstraße 20, 04420 Markranstädt |

- weitere Wahlvorschläge folgen beigefügt.
 Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da
 nur ein Wahlvorschlag, kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Markranstädt, den 25.03.2014

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl/en für das Wahlgebiet/Wahlkreis Kulkwitz am Sonntag, dem 25.05.2014

Für die Wahl wurden folgende 2 Wahlvorschläge zugelassen

| Ifd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags <small>(Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)</small> | Ifd. Nr. – Bewerber <small>(Familienname, Vorname)</small> | Beruf oder Stand | Ge- burts- jahr | Anschrift <small>(Hauptwohnung)</small> |
|---|---|-----------------------------------|-----------------------|--|
| 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 1. Härtel, Ingolf | Fahrschullehrer | 1960 | Alte Gärtnerei 7, 04420 Markranstädt |
| | 2. Martin, Jürgen | Handwerksmeister | 1957 | Angerstraße 11, 04420 Markranstädt |
| | 3. Müller, Thomas | Tischler | 1966 | Alte Gärtnerei 16, 04420 Markranstädt |
| | 4. Baumann, Ulrike | Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) | 1972 | Teichstraße 41, 04420 Markranstädt |
| | 5. Munkelt, Erik | Landwirt | 1989 | An der Schmiede 4, 04420 Markranstädt |
| | 6. Osang, Carmen | Verkäuferin | 1967 | Markranstädter Straße 26, 04420 Markranstädt |
| | 7. Taubert, Jana | Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (FH) | 1964 | Alte Gärtnerei 9, 04420 Markranstädt |
| 2. DIE LINKE. (DIE LINKE.) | 1. Gängel, Ronald | Dipl.-Volkswirt | 1949 | Ernst-Thälmann-Straße 49, 04420 Markranstädt |

- weitere Wahlvorschläge folgen beigefügt.
- Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da
- nur ein Wahlvorschlag, kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Markranstädt, den 25.03.2014
Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl/en für das Wahlgebiet/Wahlkreis Quesitz am Sonntag, dem 25.05.2014

Für die Wahl wurden folgende 2 Wahlvorschläge zugelassen

| Ifd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags <small>(Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)</small> | Ifd. Nr. – Bewerber <small>(Familienname, Vorname)</small> | Beruf oder Stand | Ge- burts- jahr | Anschrift <small>(Hauptwohnung)</small> |
|---|---|------------------|-----------------------|--|
| 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 1. Hienzsch, Mike | Baufacharbeiter | 1970 | Kirchweg 7, 04420 Markranstädt |
| | 2. Leonhardt, Karola | Erzieherin | 1950 | Baumweg 24, 04420 Markranstädt |
| | 3. Gründling, Matthias | Zollbeamter | 1966 | Baumweg 15, 04420 Markranstädt |
| | 4. Merkel, Anja | Büroangestellte | 1980 | Hauptstraße 26 A, 04420 Markranstädt |
| | 5. Kutzer, Mathias | Heizungsmonteur | 1975 | Ringstraße 8, 04420 Markranstädt |
| 2. DIE LINKE. (DIE LINKE.) | 1. Steckel, Roland | Metallbildhauer | 1948 | Baumweg 8, 04420 Markranstädt |

- weitere Wahlvorschläge folgen beigefügt.
- Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da
- nur ein Wahlvorschlag, kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Markranstädt, den 25.03.2014
Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl/en für das Wahlgebiet/Wahlkreis Räpitz am Sonntag, dem 25.05.2014

Für die Wahl wurden folgende 1 Wahlvorschläge zugelassen

| Ifd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags <small>(Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)</small> | Ifd. Nr. – Bewerber <small>(Familienname, Vorname)</small> | Beruf oder Stand | Ge- burts- jahr | Anschrift <small>(Hauptwohnung)</small> |
|---|---|--------------------|-----------------------|--|
| 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | 1. Vitz, Roland | Rundfunkmechaniker | 1953 | Dorfstraße 12, 04420 Markranstädt |

| Ifd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort) | Ifd. Nr. – Bewerber (Familienname, Vorname) | Beruf oder Stand | Ge- burts- jahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
|---|--|------------------|-----------------------|--|
| Fortsetzung 1. CDU | 2. Karbaum, Ronald-Michael | Elektromeister | 1951 | Im Winkel 6, 04420 Markranstädt |
| | 3. Frank, Heidrun | Gastronomin | 1957 | Räpitzer Straße 35, 04420 Markranstädt |
| | 4. Zausch, Annett | Dipl.-Kauffrau | 1983 | Seebenischer Weg 11, 04420 Markranstädt |
| | 5. Rackwitz, Ronny | Schüler | 1977 | Schkeitbarer Straße 14, 04420 Markranstädt |
| | 6. Michels, Jürgen | Landwirt | 1960 | Weidenweg 30, 04420 Markranstädt |

- weitere Wahlvorschläge folgen beigefügt.
 Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da
 nur ein Wahlvorschlag, kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Markranstädt, den 25.03.2014

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 25. Mai 2014 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen – die Wahlbezirke der Stadt Markranstädt wird in der Zeit vom 5. bis 9. Mai 2014 – während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen

| | |
|------------|---|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 17.30 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 08.30 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr |
| Freitag | von 08.30 bis 11.30 Uhr |

in Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt (Zugang ist barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am 9. Mai 2014 bis 11.30 Uhr, bei der Stadt Markranstädt, Zimmer 002, Markt 1, 04420 Markranstädt Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichtigung, sind der Wahlbezirk/Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde Stadt Markranstädt, Zimmer 002, Markt 1, 04420 Markranstädt zur Einsichtnahme aus.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Kommunalwahlen und die Europawahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein
- zur Wahl des Europäischen Parlament hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des Landkreises
 - zu den Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde/Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen
- 5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- 5.2 nicht in das **Wählerverzeichnis** eingetragene **Wahlberechtigte**,
- wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist bis zum 9. Mai 2014 versäumt haben,
 - wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt Markranstädt, Bürgerrathaus, Markt 1, 04420 Markranstädt mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die mindestens 16 Jahre alt sein muss.

6. Mit dem weißen Wahlschein für die **Europawahl** erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die **Kommunalwahlen**

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat/Stadtrat,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass

- der Wahlbrief für die **Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr**, und
- der Wahlbrief für die **Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr**, einget.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den getrennten Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der rote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert; der orangene Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von* der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

Markranstädt, den 25.03.2014

Stadt Markranstädt

Spiske, Bürgermeister

* Angeben, von welchem Versandunternehmen der Wahlbrief für die Kommunalwahlen unentgeltlich befördert wird.

Hinweise zur Durchführung der Briefwahl zur Europa- und Kommunalwahl am 25.05.2014

Briefwahlunterlagen können nur schriftlich beantragt werden. Fernmündliche Anträge sind unzulässig. Der Antrag zur Briefwahl ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte abgedruckt. Diese Karte wird allen Wahlberechtigten bis spätestens 04. Mai 2014 zugesandt.

Sollten Sie die Briefwahl durchführen wollen, müssen Sie den Antrag auf Briefwahl ausfüllen, unbedingt unterschreiben und an die

Stadt Markranstädt,
Briefwahlbüro, Markt 1, 04420 Markranstädt

zurücksenden. Der Briefwahlantrag (Antrag auf Wahlschein) kann aber auch per Internet auf der Seite der Stadt Markranstädt www.markranstaedt.de unter dem Feld: „Wahlschein online“ oder formlos an o. g. Adresse gestellt werden.

Dieser Antrag muss folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname
- Wohnanschrift

- evtl. Anschrift, an die die Briefwahlunterlagen gesandt werden sollen (wenn Wohnanschrift abweicht)
- eigenhändige Unterschrift

Gegen Vorlage der ausgefüllten Wahlbenachrichtigungskarte oder des formlosen Antrages auf Briefwahl und eines gültigen Dokuments (Personalausweis oder Reisepass) kann die Wahl gleich vor Ort im Briefwahlbüro durchgeführt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung einer anderen Person bedienen.

Das Briefwahlbüro befindet sich im Bürgerrathaus der Stadt Markranstädt, Markt 1 und hat **ab 05.05.2014 – 23.05.2014** zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

| | |
|-------------|---|
| Montag: | 8.30 bis 11.30 Uhr sowie 13.30 bis 15.00 Uhr |
| Dienstag: | 8.30 bis 11.30 Uhr sowie 13.30 bis 17.30 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 8.30 bis 11.30 Uhr sowie 13.30 bis 16.30 Uhr |
| Freitag: | 8.30 bis 12.00 Uhr |

Am Freitag, dem 23.05.2014, ist die Briefwahl bis 18.00 Uhr möglich.

Wagner,
Fachbereichsleiterin I - Bürgerservice

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Nordost“ Markranstädt, 1. Änderung – Öffentliche Auslegung

Im Rahmen des Satzungsverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nordost“ Markranstädt wurde durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner Sitzung vom 06.03.2014 der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Der Geltungsbereich umfasst die bestehenden Gewerbeflächen südlich der Siemensstraße an der Otto-Nußbaum-Straße und an der Marie-Curie-Straße. Mit dem eingeleiteten Änderungsverfahren soll insbesondere das westliche Planungsgebiet den aktuellen Erfordernissen angepasst werden.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der unten aufgeführten Frist der öffentlichen Auslegung zur Einsichtnahme Gelegenheit gegeben. Der Bebauungsplanentwurf, die Begründung mit Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen (Aufführung siehe u. a. Übersicht) liegen öffentlich aus im Zeitraum vom

22.04.2014 bis einschließlich 23.05.2014

im Rathaus, Haus II Markt 11, Zimmer 203 während der Dienststunden:

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Montag/ Mittwoch/ Donnerstag | 8.30 bis 17.00 Uhr |
| Dienstag | 8.30 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.30 bis 13.00 Uhr |

Die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen betreffen folgende Schutzgüter:

- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Klima / Luft

- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 - Schutzgut Landschaftsbild / Erholung
 - Schutzgut Menschen / menschliche Gesundheit
 - Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern.
- Die verfügbaren umweltbezogenen Informationen behandeln für die einzelnen Schutzgüter jeweils die Bestandsaufnahme des derzeitigen Umweltzustandes, die Prognose der Umweltwirkungen bei Nichtdurchführung der gegenständlichen Planung und bei ihrer Durchführung sowie die Darstellung und Beschreibung der geplanten Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Arten verfügbarer umweltbezogener Informationen:

| Art umweltbezogener Information: | Bestandsaufnahme des derzeitigen Umweltzustandes |
|---|--|
| Quelle: Umweltbericht vom 30.01.2014, Autor: IB Klemm & Hensen GmbH: | <ul style="list-style-type: none"> - naturräumliche Gliederung - Geologie und Oberflächengestalt - potenzielle natürliche Vegetation - Schutzgut Boden - Schutzgut Wasser - Schutzgut Klima/Luft - Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt - Landschaftsbild - Schutzgut Menschen/menschliche Gesundheit - Schutzgut Kultur- und Sachgüter - Schutzgebiete |
| Quelle: Stellungnahme zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes vom 14.10.2013, Autor: Landratsamt des Landkreises Leipzig: | <ul style="list-style-type: none"> - Archäologische Funde und Befunde - Wasserschutz - Immissionsschutz - Altlasten, Boden- und Abfallrecht |
| Quelle: Stellungnahme zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes vom 18.09.2013, Autor: Landesamt für Archäologie: | <ul style="list-style-type: none"> - Archäologische Funde und Befunde |
| Quelle: Grünordnungsplan mit integriertem speziellen artenschutzrechtlichen Fachbeitrag vom 30.01.2014, Autor: IB Klemm & Hensen GmbH: | <ul style="list-style-type: none"> - naturräumliche Gliederung - Geologie und Oberflächengestalt - potenzielle natürliche Vegetation - Schutzgut Boden - Schutzgut Wasser - Schutzgut Klima/Luft - Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt - Landschaftsbild - Schutzgut Menschen/menschliche Gesundheit - Schutzgut Kultur- und Sachgüter - Schutzgebiete - Bestandssituation und Habitatpotentialanalyse besonders und streng geschützter Arten |
| Quelle: Schallimmissionsprognose für den Geltungsbereich des vorzeitigen Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nordost“ in Markranstädt vom 16.01.2004, Autor: MFPA Leipzig: | <ul style="list-style-type: none"> - Schalltechnische Bestandsaufnahme - Vorbelastungen - Erstellung und Bewertung der Immissionsprognose |
| Quelle: Stellungnahme zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes vom 17.10.2013, Autor: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden: | <ul style="list-style-type: none"> - Bodenaufbau - Geologie - Natürliche Radioaktivität |
| Quelle: Stellungnahme zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes vom 11.11.2013, Autor: Sächsisches Oberbergamt: | <ul style="list-style-type: none"> - Bergbauaktivitäten im Umfeld des Geltungsbereiches |

| | |
|--|---|
| Art umweltbezogener Information: | Prognose der Umweltauswirkungen bei Nicht-durchführung der Planung |
| Quelle: Umweltbericht vom 30.01.2014, Autor: IB Klemm & Hensen GmbH. - weiteres Bestehenbleiben der derzeit vorhandenen gewerblichen Nutzung - weitere Umsetzung des bereits rechtskräftigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nordost“ (in Kraft seit 21.08.2004) - keine Anpassung bestehender Planungen an den aktuellen Bestand (Lage der Planstraße 2), an die aktuellen Erfordernisse (kein Regenrückhaltebecken erforderlich) und an die Rechtsgrundlagen - Deckung des Bauflächenbedarfs auf anderen u. U. noch unerschlossenen Flächen | |

| | |
|--|---|
| Art umweltbezogener Information: | Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung des Plans |
| Quelle: Umweltbericht vom 30.01.2014, Autor: IB Klemm & Hensen GmbH: - Vermeidung von Inanspruchnahmen für Bauflächen im nicht erschlossenen Außenbereich - Sicherung der städtebaulichen Ordnung und Anpassung der baulichen Nutzung an den tatsächlichen Bestand und bestehenden Bedarf - keine Erhöhung der Grundflächenzahlen und keine Erhöhung der Versiegelungsflächen - Nach der Umsetzung aller Schutz-, Vermeidungs-, Verminderungsmaßnahmen sowie der Einhaltung aller Festsetzungen und Berücksichtigung der gegebenen Hinweise verbleiben keine erheblichen und nachhaltigen Beeinträchtigungen auf Umwelt, Naturhaushalt und Landschaftsbild | |

| | |
|---|--|
| Art umweltbezogener Information: | Geplante Schutz-, Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen |
| Quelle : Umweltbericht vom 30.01.2014, Autor: IB Klemm & Hensen GmbH, - Schutz vorhandener Vegetationsbestände - Schutz von Gehölzen und Gehölzstrukturen - Schutz von Arten und Biotopen - Schutz des Bodens - sachgerechter Umgang mit Altlasten, Abfällen und Abwässern - Schutz des Grundwassers - Schutz von Kultur- und Sachgütern - Immissionsschutz | |
| Quelle: Grünordnungsplan mit integriertem speziellen artenschutzrechtlichen Fachbeitrag vom 30.01.2014, Autor: IB Klemm & Hensen GmbH: - Schutz vorhandener Vegetationsbestände - Schutz von Gehölzen und Gehölzstrukturen - Schutz von Arten und Biotopen - Schutz des Bodens - sachgerechter Umgang mit Altlasten, Abfällen und Abwässern - Schutz des Grundwassers - Schutz von Kultur- und Sachgütern - Immissionsschutz - Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme zum Schutz nachtaktiver Arten | |
| Quelle: Schallimmissionsprognose für den Geltungsbereich des vorzeitigen Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nordost“ in Markranstädt vom 16.01.2004, Autor: MFPA Leipzig, - Maßnahmen zur Minderung der Lärmauswirkungen auf angrenzende Nutzungen | |

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nach dem 23.05.2014 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht

werden, die von den Antragstellern im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 in der derzeit geltenden Fassung durch die Stadtverwaltung Markranstädt erlassenen

Allgemeinverfügung

über die Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung: Wirtschaftsweg, Flurstück 224
 Anfangspunkt: B 186
 Endpunkt: Flurstück 111
 Landkreis: Landkreis Leipzig
 Ort: Markranstädt
 Ortschaft: Kulkwitz
 Gemarkung: Kulkwitz
 Flurstück: 224

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. beschriebene Straße wird

- gewidmet zur Ortsstraße
- gewidmet zum öffentlichen Feld- und Waldweg
- gewidmet zum beschränkt öffentlichen Weg
- gewidmet zum Eigentümerweg
- abgestuft zum öffentlichen Feld- und Waldweg
- abgestuft zum beschränkt öffentlichen Weg
- abgestuft zum Eigentümerweg
- aufgestuft zur Ortsstraße
- aufgestuft zum öffentlichen Feld- und Waldweg
- aufgestuft zum beschränkt öffentlichen Weg
- eingezogen.

2.2 Widmungsbeschränkung

entfällt

3. Neuer Träger der Straßenbaulast

entfällt

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 12.04.2014
 Tag der Verkehrsübergabe:
 Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verwendungszweck:
 Tag der Sperrung:

5. Begründung

- Gründe für die
- Widmung
 - Widmungsbeschränkung
 - Umstufung
 - Einziehung
 - Teileinziehung

Die unter 1. beschriebene Verkehrsanlage wird eingezogen, da sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat. Der Verlauf der Verkehrsanlage ist in der Örtlichkeit zum Teil auch nicht mehr erkennbar. Vorstehende Allgemeinverfügung mit Lageübersicht kann während der Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Zimmer 210, Markt 11, 04420 Markranstädt eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Markt 1 in 04420 Markranstädt, einzulegen.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

2. Änderung der Satzung über die Erlaubnis und die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Markranstädt mit ihren Ortsteilen (Sondernutzungssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 06.03.2014 auf der Grundlage, § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 31. Mai 2013 (BGBl. I S. 1388) und den §§ 18, 21, 22 des Sächsischen Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S.93) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 134) folgende 2. Änderung beschlossen:

§ 1 Die im § 10 Abs. 3 benannte Anlage zur Sondernutzungssatzung Tarif Nr. 3 – Werbung (einschließlich der Tarif Nr. 3.1, 3.2 und 3.3) entfällt.

§ 2 Die 2. Änderung der Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Markranstädt, den 07.03.2014

Spiske, Bürgermeister



Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG



Information zum 3. und 4. Bauabschnitt – Leipziger Straße

Im jetzt beginnenden 3. Bauabschnitt zwischen Stadthalle und Sportcenter wird auf eine Vollsperrung verzichtet. Damit kann die Straße noch stadtauswärts Richtung Leipzig befahren werden.

Die Fahrbahnhälfte Richtung Markt wird im ersten Schritt bis voraussichtlich 30. Juni umgebaut. Die Umleitung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) bleibt in diesem Bauabschnitt unverändert.

Zeitgleich wird mit dem 4. Bauabschnitt zwischen „An der Schachtbahn und Nordstraße“ begonnen, um eine erneute Unterbrechung durch eine Winterperiode zu vermeiden. Die Arbeiten werden dabei unter Vollsperrung ausgeführt. Die Umleitung des ÖPNV wird deshalb angepasst.

Nutzer des ÖPNV bitten wir auf die entsprechenden Informationen des Busunternehmens zu achten. Die Kreuzung „An der Schachtbahn/Eisenbahnstraße“ (Sportcenter) bleibt für den Verkehr offen.

Es ist sicherlich verständlich, dass bei einer solchen grundhaften Sanierung Beeinträchtigungen – insbesondere bei den

Grundstückszufahrten eintreten werden. Die ausführende Bau-firma wird die Behinderungen zwar so gering wie möglich halten, eine direkte Abstimmung vor Ort bei sich abzeichnenden Problemen wird dennoch unumgänglich sein. Natürlich werden die Markranstädter Geschäfte während des Umbaus auch weiterhin erreichbar sein.

Wir bitten Sie, das Angebot des örtlichen Einzelhandels auch während der Bauzeit regelmäßig zu nutzen und dadurch die Geschäfte über diese schwierige Zeit zu unterstützen.

Dr. Uta Richter,
Fachbereichsleiterin

Büro des Bürgermeisters

Schließung des Bürgerrathauses

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie bei der Planung Ihrer Anliegen, dass das Bürgerrathaus am

19.04.2014

geschlossen bleibt.

Spiske, Bürgermeister

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

Unternehmerfrühstück – Eigenstromerzeugung als Maßnahme der Kostensenkung ...

Das erste Unternehmerfrühstück 2014

Am 11. März 2014 fand das erste Unternehmerfrühstück der Stadt Markranstädt in diesem Jahr statt. Gastgeber war der Geschäftsführer der Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Dr. Holger Födisch. Der Einladung in die Kantine des Unternehmens waren mehr als 20 Unternehmerinnen und Unternehmer der Stadt Markranstädt gefolgt. Das Impulsreferat hielt Frau Petra Krüger, Geschäftsführerin der efa Leipzig GmbH (Energietechnisches Forschungs- und Anwendungszentrum Leipzig GmbH). Sie sprach zum Thema „Eigenstromerzeugung als Maßnahme zur Kostensenkung in Unternehmen und größeren Immobilien“. Das Unternehmen ist darauf spezialisiert, Energiekonzepte zu entwickeln. An Praxisbeispielen zeigte sie innovative Möglichkeiten, für den Eigenverbrauch Energie zu erzeugen. Wenn die Eigenstromerzeugung die Spitzenlast eines Unternehmens reduzieren kann, ergeben sich auch im Blick auf aktuelle Fördermöglichkeiten nachhaltige Lösungsmöglichkeiten, die Energiekosten des Unternehmens erheblich zu senken. Besonders attraktive Rechenbeispiele wurden für Unternehmen deutlich, die neben Strom auch durchgängig Wärmebedarf haben.

Die Stadt Markranstädt ist seit 2010 im Rahmen des europäischen Zertifizierungsverfahrens mit dem Prädikat „Energiesparstadt“ ausgezeichnet worden. Seit diesem Zeitpunkt

aktualisiert der Stadtrat jedes Jahr sein energiepolitisches Arbeitspapier, welches Maßnahmen enthält, die in kommunalen Einrichtungen den Energieverbrauch reduzieren und die Emission von Treibhausgasen reduzieren sollen. Seit dieser Zeit unternimmt die Stadt zahlreiche Aktivitäten, auch die Bevölkerung und Wirtschaft für diese Themen zu sensibilisieren. Deshalb waren wir über die Information von Herrn Dr. Födisch sehr erschüttert, dass der Gesetzgeber vorsieht, mit dem Entwurf eines Gesetzes zur grundlegenden Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2014) eine Eigenstrom-Umlage zu erlassen. Das heißt sinngemäß, dass alle diejenigen, die durch erneuerbare Energiequellen Eigenstrom für ihr Unternehmen oder ihre Immobilien erzeugen, mit einer Umlage belegt („bestraft“) werden sollen. Unsere Recherchen im Nachgang zum Frühstück haben ergeben, dass sich der Deutsche Städte- und Gemeindebund gegenüber dem Bundesministerium für Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit dazu geäußert hat.

Allerdings richtet sich dessen Engagement lediglich darauf, die beabsichtigten Festlegungen zur Umlage hinsichtlich kommunaler Anlagen zu überarbeiten und zu differenzieren. Mit dieser Einschränkung gehen wir nicht konform, sehen allerdings keine Möglichkeit von Seiten der Stadt wirkungsvolle Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Nach dem Referat nutzten die Teilnehmer die Kontaktbörse zu vertiefenden Gesprächen. Dabei wurde das Thema Senkung von Energiekosten weiter vertieft, aber auch branchenübergreifende Gespräche geführt. Die ungezwungene Möglichkeit des Austauschs, die Auffrischung bereits bestehender Kontakte und die Knüpfung neuer Geschäftsbeziehungen stehen im Mittelpunkt unserer Unternehmerfrühstücke. Die Unternehmer nutzen die ungezwungene Atmosphäre auch zur Erörterung kommunaler Themen mit dem Bürgermeister, der 1. Beigeordneten und Mitarbeitern des Rathauses. Wechselnde Teilnehmer sorgen immer wieder für neuen Gesprächsstoff und Impulse.

Die Einladung erfolgt jeweils öffentlich in unserem „Markranstädt informativ“. Anregungen zu allgemein interessierenden Themen greifen wir gern auf.

*Beate Lehmann, 1. Beigeordnete
Carolin Weber, Wirtschaftsförderung*

KINDER / JUGEND / SCHULE

KINDERHAUS WALDKNUFFEL

Krabbelgruppe für zukünftige Waldknuffel und ihre Eltern

Nachdem schon viele interessierte Eltern nach dem Auftakt für die diesjährige Krabbelgruppe gefragt haben, kann es nun los gehen. Ab dem 02. April 2014 treffen wir uns wieder regelmäßig im 14-Tage-Rhythmus immer mittwochs von 15 - 16.30 Uhr in unserem Kinderhaus.

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee für die Großen und Tee und Kekse für die Kleinen können Eltern sich austauschen, die Kinder beobachten wie sie die neue Umgebung erkunden und erste Kontakte zu anderen Krabblern aufnehmen und Fragen zur bald anstehenden spannenden Zeit in der Krippe an unsere Erzieher loswerden.

Interessierte (auch wenn sie keine Zusage für einen Platz bei uns haben), die an der Krabbelgruppe teilnehmen wollen, mel-

den sich bitte kurz vorher telefonisch unter 034205 88220 an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Das Team des AWO Kinderhauses „Waldknuffel“

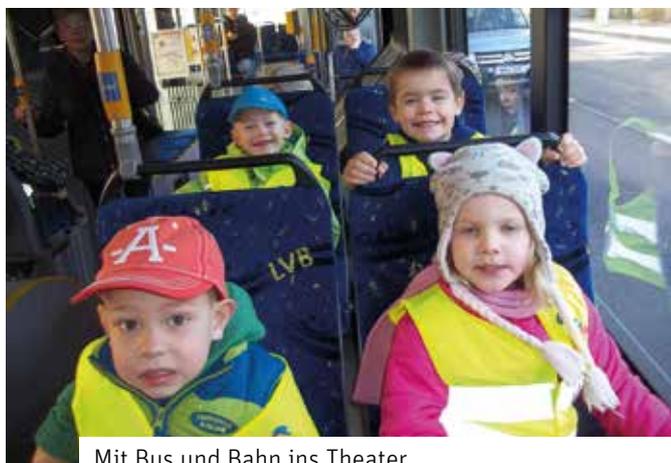
Peter und der Wolf

Dieses musikalische Märchen begleitet uns schon seit Beginn unserer Kindergartenzeit. Wir, das ist „Familie Junge“ aus dem AWO Kinderhaus „Waldknuffel“. Warum wir so heißen? Unsere Erzieherin heißt Anja Junge und so entstand vor zwei Jahren unserer Gruppenname. Anja machte uns den Vorschlag dieses Märchen in einem Theater in Leipzig anzusehen. Wir waren sofort begeistert und überlegten wie wir dort hinkämen. Mit Bus und Straßenbahn – klang ganz schön weit. Egal, das nahmen wir in Kauf. Schließlich wollten wir unsere Helden im Märchen mal live

Die Stadt, die gewinnt.

erleben. Mittwochmorgen – die Aufregung bei uns ist riesen-groß! Wir ziehen Warnwesten an, damit wir uns alle erkennen können. Und los geht es! In Bus und Bahn finden wir alle einen Platz, so können wir die Fahrt genießen. Endlich angekommen. Upps – das Theater ist ganz schön groß. Aber wo sind denn jetzt Peter, der Großvater und der Wolf? Ach so, erst Jacke abgeben und dann noch die Treppe hoch laufen. Huch, der Raum ist aber dunkel. Aber alle haben einen Platz gefunden. Im Theater ist es total ruhig, wir sind alle gespannt. Dann geht es los. Der Mann da vorne spricht irgendwie komisch. Er erklärt uns, dass er aus Russland kommt. Philip fragt ihn wo das Märchen aufgeführt wird und Anja fragt „Wann geht es denn nun endlich los?“ Dann ist es soweit. Wir erkennen die Musik und die einzelnen Instrumente für die Figuren. Das Märchen wird genauso gespielt wie wir es kennen. Als der Wolf ins Spiel kommt wird es gruselig. Der ist ganz schön groß. Pauline springt Anja fast auf den Schoß. Und wir anderen schreien kurz vor Schreck. Schließlich nimmt das Märchen ein gutes Ende. So können wir uns mit unseren Eindrücken wieder auf den Heimweg begeben.

Familie Junge



Mit Bus und Bahn ins Theater

KITA SPATZENHAUS



14. Bärchen auf einem Fleck

Darf ich vorstellen wir sind die Bärchengruppe im Spatzenhaus und fühlen uns bärenstark! Gemeinsam machten wir uns zu Jahresbeginn auf die Suche nach dem Schnee. Ziel war es – die kalte Jahreszeit mit allen Sinnen zu erleben. Im Januar suchten wir den Schnee und die Kälte vergeblich. Mit Büchern, Bildern, Fotos, Plakaten, Liedern und Klanggeschichten lockten wir jeden Tag die Flocken an, um so den Kindern eine Vorstellung davon zu vermitteln. Endlich war es soweit! Der Naturgarten in unserem Spatzenhaus wurde mit einer Schneedecke überzogen. Beim Rodeln, Schneemann bauen und lustigen Schneespielen kamen alle Sinne zum Einsatz. Es wurde gebas-

telt, gebacken und getöpfert. Der Höhepunkt für die Kinder war das Färben von Wasser und Schnee. Wie er schmeckt – das probierten wir natürlich auch aus.

So plötzlich wie der Winter kam, so plötzlich verschwand er wieder. Nun, Ende März erleben wir die nächste Jahreszeit – den Frühling. Wir Bären sind gespannt, was es da alles zu riechen, zu hören, zu schmecken und zu fühlen gibt. In diesem Sinne verabschiedeten sich die Bärchen mit ihren Erzieherinnen in den Frühling und wünschen allen eine schöne Zeit sowie Frohe Ostern.

Almuth Gropp, Erzieherin der Bärchen-Gruppe

HORT WELTENTDECKER

Winter- oder Frühlingsferien?

Unsere diesjährigen Winterferien – getarnt in einem Frühling-mantel – sind leider schon wieder vorbei. Doch wir erinnern uns gerne an viele schöne Erlebnisse. So konnten alle Kinder an den beiden Montagen ihr Lieblingsspielzeug mitbringen. Die Freitage waren Schlemmertage, denn viele emsige Hände bereiteten Brunch bzw. Mittagessen selber zu. Da schmeckten Brötchen, Salate, Nudeln oder Eierkuchen doppelt so lecker. An zwei Tagen waren die zukünftigen Schulanfänger der „Forscherinsel“ bei uns zu Besuch. Während einer Hausrallye und einem Ausflug auf den Göhrenzer Spielplatz konnten sich alle Kinder schon einmal beschnuppern und erste Kontakte knüpfen. Besondere Höhepunkte waren der Kletterpark im Nova Eventis, der dortige Abenteuerspielplatz, die Puppenausstellung in Markranstädt sowie ein Kinobesuch im Allee-Center, bei dem alle Kinder von den „5 Freunden“ begeistert waren. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die uns wieder so tatkräftig durch mitgebrachte Lebensmittel und Materialien unterstützt haben!

M. Brennecke, Leiterin

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Schulanfänger schnuppern in der Grundschule

Die zwischen den Kindertagesstätten in Markranstädt und der Grundschule Markranstädt bestehende Kooperationsvereinbarung hat das Ziel, den Übergang der Kinder vom Kindergarten in die Schule zu begleiten und die Kinder auf den Start in den neuen Lebensabschnitt noch besser vorzubereiten.

Im März besuchten deshalb alle Vorschüler den Unterricht in der Grundschule. An mehreren Tagen waren die Kinder Gäste in unseren Klassen. Diese hatten sich gut auf die kleinen Besucher vorbereitet. Schon Tage vorher wurde überlegt, wie die Vorschüler am Unterricht teilnehmen könnten und das von Klasse eins bis Klasse vier. Dabei wurden gute Ideen entwickelt. Vom Vorlesen und Nacherzählen interessanter Bücher, Schneiden, Falten und Malen bis zur Bearbeitung von Arbeitsaufträgen im ersten eigenen Hefter reichten die Angebote.

Kamen die Schulanfänger zu Beginn noch etwas scheu und zögerlich in die neue Umgebung, waren sie nach ihrer ersten Unterrichtsstunde schon um vieles selbstbewusster.

Wir verstehen diesen Schulbesuch als einen weiteren Baustein auf dem Weg zum Schuleintritt. Kindergartenkindern und Grundschulern hat der gemeinsame Unterricht viel Freude gemacht und alle sind schon gespannt auf die Schulrallye im Mai.

Das Lehrerkollegium

Buchlesung

Im Rahmen der Buchmesse und in diesem Jahr überaus passend zum Thema des Kinderfestes erlebten die Kinder der 2. und 4. Klassen eine Buchlesung. Der Schriftsteller Frank Kreisler besuchte uns in der Schule und stellte seine Kinderbücher vor. Gespannt lauschten alle Zweitklässler der Geschichte „Der Riese und das Wolkenkraut oder Wo das schöne Wetter herkommt.“ Bei den vierten Klassen gab es dann den Gruselfaktor. Im Kinderbuch „Der Mühlengeist – Ein Einbrecher aus der Wand“ müssen zwei Kids aufregende Abenteuer bestehen. Gelingen war diese Lesung, weil nicht nur vorgelesen wurde, sondern die Kinder auch aktiv mit einbezogen wurden. Organisiert und unterstützt wurde diese Veranstaltung durch Frau Bandekow, die Inhaberin der Buchhandlung „Leselilo“ in Markranstädt und Frau Stiehler, die Leiterin der Bibliothek. Wir bedanken uns herzlich dafür und freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Die Kinder der 2. und 4. Klassen und das Lehrerkollegium



Buchlesung im Rahmen der Buchmesse

GRUNDSCHULE KULKWITZ

„Risiko raus“ – Sportwettkampf in Groitzsch

Am 05. März 2014 fuhren wir mit 12 Schülern aus den 2. bis 4. Klassen der Grundschule Kulkwitz nach Groitzsch in die Zweifelderhalle. Dort fand der jährliche „Risiko raus“ – Wettkampf der umliegenden Grundschulen statt. Bei verschiedenen Staffel-Aufgaben, die an die Olympiade erinnerten, wie z. B. Bobfahren mit Rollbrett oder Biathlon mit verschiedenen Wurfgeräten, mussten die Kinder ihre Geschicklichkeit und vor allem auch Schnelligkeit unter Beweis stellen. Unsere Schüler haben sich als faire Sportler bewiesen und bei jedem Durchgang für den Sieg gekämpft. Am Ende konnten wir uns über einen 5. Platz freuen.

Sandra Schuh, Sportlehrerin



Alle auf einer Bank

Treffen KITA-Vorschulkinder mit 2. Klasse

Am 11.03.2014 waren unsere Vorschüler wieder einmal Gast an unserer Schule. Zusammen mit den Schülern der 2. Klasse wurde in unserer schönen Turnhalle geturnt und gespielt. Andere Vorschulkinder sangen gemeinsam mit unserer Musiklehrerin Frau Leuschner lustige Lieder.



Die Kleinen zu Gast bei den Großen

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKRANSTÄDT

Programm in den Osterferien



jeweils von 10 bis 16 Uhr im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31

- 22.04. Spiele im Freien
- 23.04. Schnipseljagd
- 24.04. Skatertag
- 25.04. Frühlings- und Muttertagsbasteln

„Der Traum vom Fliegen“

... den hast auch du? Dann komm zu uns! Bei uns kannst du Modellflugzeuge bauen, an einem tollen Fluglager teilnehmen und sogar den Segelflugschein erwerben. Interesse? Dann melde dich im JBZ, ruf an unter 01578 3376060 oder schick eine E-Mail an: jugendarbeit.markranstaedt@googlemail.com.



KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E. V.

Erfolgreiche 54. Session des MCC



Liebe Markkranstädter, die 54. Session des MCC ist zu Ende. Wir können durchaus eine positive Resonanz ziehen. Alle Veranstaltungen waren ausverkauft und die Zuschauer waren durchweg von den verschiedenen Programmen in der Stadthalle angetan. Schon im November zeichnete sich ein tolles Jahr für den MCC ab. Auch im Februar waren die Karten in kürzester Zeit vergriffen und wir hätten durchaus eine weitere Veranstaltung einfügen können. Für das kommende Jahr werden wir diese Überlegung angehen und sicher auch umsetzen. Der Markkranstädter Carneval Club möchte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Helfern bedanken. Ohne deren Unterstützung wären solche Veranstaltungen gar nicht möglich. Es ist immer wieder eine Meisterleistung, die Sporthalle in einen Saal zu verwandeln. Jedes Jahr kommen Requisiten hinzu und somit verbessert sich der Zustand von mal zu mal. Der neue Bühnenvorhang war in diesem Jahr erstmalig im Einsatz: ein weiterer Qualitätszuwachs der vom Publikum mit Freude registriert wurde. Leider konnten wir in diesem Jahr erstmals keinen Ehrengast aus der Stadtverwaltung begrüßen, so dass die reservierten Plätze frei blieben, was in den Reihen des MCC Enttäuschung hervorrief.

Liebe Karnevalsfreunde, im kommenden Jahr feiert der MCC sein 55. Jubiläum. Schon heute beginnen die Vorbereitungen auf diesen für uns Karnevalisten tollen Höhepunkt in der kommenden Karnevalszeit. Der MCC wird aber auch über den Sommer aktiv sein. Wie jedes Jahr werden wir auf der Festwiese zum Kinderfest wieder das Festzelt bewirtschaften. Zuvor kann man uns am 21. Juni beim 2. Promenadenfest am Kulkwitzer See erleben. An dieser Stelle noch mal allen Mitwirkenden und Gästen vielen Dank für eine tolle Session und auf ein Neues zum 55. Karnevalsjahr in Markkranstädt.

Micha Unverricht, MCC OHO

QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E. V.

Auf zum 18. Quesitzer Osterfeuer

Auch in diesem Jahr wird der Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V. das traditionelle Osterfeuer durchführen. Damit unser Feuer richtig den Winter austreiben kann und für unsere Gäste eine behagliche Wärme spendet, nehmen wir auch in diesem Jahr Ihr Gartenholz entgegen. Sie können am 12. April 2014 in der Zeit von 9 -12 Uhr und von 13 -15 Uhr sowie am 19. April 2014

von 9 -12 Uhr das Holz am Feuerplatz abgeben. Wir bitten Sie, keine Rosenabschnitte oder ähnliche dornenhaltige Hölzer abzugeben. Die Kinder, die beim Holznachlegen helfen, werden es Ihnen danken. Das Feuer wird am Ostersonntag, dem 20. April 2014 um 18 Uhr am Weg hinter dem Park von Quesitz angezündet. Auch steht das Ostereiersuchen, Ponyreiten und Kinderkarussell für unsere kleinen Besucher auf dem Programm. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist wie in jedem Jahr reichlich gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn Sie den jährlichen kulturellen Höhepunkt von Quesitz zahlreich besuchen.

Es lädt ein der ...

Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V.

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

Fasching ist im Winter – Kultur ist immer



Ertanzte sich beim nordsächsischen Turnier in Eilenburg den 3. Platz: die Funkengarde „Villa Dance Generation“ des KVF Seebenisch

Kaum hatte die fünfte Jahreszeit Segel gesetzt, warfen bereits die nächsten Aufgaben für den KVF Seebenisch ihre Schatten voraus. Früher stand zu diesem Zeitpunkt allein die Planungen für das Open Air auf dem Programm. Das neue und erweiterte Aufgabenfeld hat nun jedoch dafür gesorgt, dass zusätzliche Höhepunkte vorzubereiten und durchzuführen sind. So werden die Tanzgruppen des KVF das kommende Promenadenfest am See mit einigen Programmpunkten bereichern. Geplant sind Tanzdarbietungen, für die unsere Mädchen und jungen Frauen bereits im Laufe des Jahres zahlreiche Preise bei einschlägigen Tanzturnieren gewonnen. Erst jüngst, am 22. März, konnten unsere attraktiven Tänzerinnen beim 7. Freundschafts-Tanzturnier Nordsachsen in Eilenburg wieder für Furore sorgen. Fast alle Starts endeten auf dem Siegerpodest. Hier die Top-Platzierungen:

2. Platz Kategorie Funkenmariechen: Vanessa
3. Platz Kategorie Funkenmariechen: Sammy
2. Platz Kategorie Showtanz: Dance Teens
3. Platz Kategorie Funkengarde: Villa Dance Generation

Wir versprechen sicher nicht zu viel, wenn wir allen Besuchern des Promenadenfestes beste Unterhaltung ankündigen. Gleich im Juli wartet der nächste Höhepunkt. Der KVF wird das traditionsreiche Kinderfest in unserer Stadt mitgestalten. Am 12. Juli werden es zunächst wieder unsere Tanzgruppen sein, die für Stimmung sorgen. Am Tag darauf reiht sich ein thematisch geschmückter Wagen unseres Vereins in den Festumzug ein. Rund 50 Mitwirkende sind nicht nur an der Gestaltung des Fahrzeu-

ges beteiligt, sondern werden es während des Umzuges begleiten und ordentlich für Stimmung sorgen. Parallel dazu werden die Vorbereitungen zum diesjährigen Open Air in Seebenisch am 23. August forciert. Diesmal präsentieren namhafte Bands „Rock aus drei Jahrzehnten“. Mehr dazu erfahren Sie in den nächsten Ausgaben des Stadtjournals.

Ihr Kultur- und Faschingsverein Seebenisch

KLEINGARTENVEREIN „ANTON VOCKERT 1894“ E. V.

Jubiläum 120 Jahre Kleingartenverein – Auszug aus der Festrede Frau Pfefferkorn

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

anlässlich des 120-jährigen Bestehens unserer Gartenlage „Anton Vockert 1894“ e. V. darf ich Sie auch im Namen des Vorstandes ganz herzlich begrüßen und möchte Ihnen gleichzeitig einen kleinen Überblick über den Werdegang der Anlage vermitteln. Der Gartenverein „Anton Vockert“ wurde im Jahr 1894 unter dem Vorsitz des Lehrers Anton Vockert gegründet. Vorbildlich war die Schreberbewegung unter der Leitung von Dr. Schreber in Leipzig ... Das Gelände der Anlage hat eine Fläche von 5.090 m² und reicht vom Hoßgraben bis zur Braustraße. Die Anlage besteht aus 44 Gärten und hat 65 Mitglieder. Diese Anlage wurde bis zum heutigen Tag bearbeitet und gepflegt ... 1988 wurde aus einer Anlage zwei: Braustraße, die alte, und Weststraße, die neue Anlage ... März 1997 konnten wir auf dem Grundbuchamt Leipzig erfahren, dass das Land der Stadt Markranstädt zugeordnet wurde. Mit einem provisorischen Vorstand wurden mit der Stadt Markranstädt Verhandlungen aufgenommen und wir erhielten einen guten Generalpachtvertrag damals unter unserem Bürgermeister Herrn Michael Woitscheck und seinem Stellvertreter Herrn Schmeling ... Es war nicht immer leicht, aber unsere Zusammenarbeit hat immer funktioniert. Leider ist Geld immer knapp, und daher erhalten wir alles schrittweise. Ich bin stolz, über die Vorstände mit denen ich die 14 Jahre zusammen arbeiten durfte. Mit neuen Regeln und Verträgen wird es unserer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht immer leicht gemacht. Werden Gärten aus alters- oder gesundheitlichen Gründen abgegeben, findet man schwer Nachfolger. Sie stoßen sich oft an den Vorgaben. Auch bei jungen Leuten ist es schwer, Interesse zu wecken. Viele Mitglieder vergessen oft, dass sie nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten gegenüber der Gemeinschaft haben. Unser Vorhaben: Weiter so wie bisher zusammen zu arbeiten. Vorgesehen ist für Mai oder Juni ein Gartenfest für alle Mitglieder, Verwandte und Freunde.

Ingrid Pfefferkorn, 1. Vorsitzende

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ

Einladung

zum **Gemeinschaftskonzert des Leipziger Chorverbandes**

im Rahmen des Tages des Liedes **am Samstag, den 24. Mai 2014, 15 Uhr in der Kirche Schkeitbar.**

Mitwirkende:
Gemischter Chor Röpitz, Leitung: Konstantin Fischer;
Frauenchor Wolteritz e. V., Leitung: Ines Mainz;
Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna, Leitung: Vera Ritter

Birgit Adolph

HEIMATVEREIN RÄPITZ

34. Röpitzer Pfingstbier vom 6. bis 9. Juni 2014

Auch das 34. Röpitzer Pfingstbier soll wieder ein ereignisreiches und schönes Fest für alle Einwohner und Gäste werden. An allen Pfingsttagen haben wir Veranstaltungen auf dem Festplatz und im Festzelt geplant. Mit dem traditionellen Bierfassanstich am Pfingstfreitag und dem Aufstellen der großen „Pfingstmaie“ durch die Pfingstburschen wird unser Fest eröffnet. Neben dem Austragen der Pfingstmaien am Pfingstsonnabend in die umliegenden Ortsteile und dem traditionellen Ringreiten am Pfingstsonntag haben wir weitere Höhepunkte geplant. Jeden Abend kann im Festzelt das Tanzbein geschwungen werden. Auch Pfingstmontag sind Sie in Röpitz herzlich willkommen. Nach dem Röpitzer Pfingstlauf über 5 und 10 km findet zum zweiten Mal ein besonderes Fußballturnier statt. Mindestens sechs Mannschaften aus den umliegenden Ortsteilen treten gegeneinander an. Es werden noch Spieler jeden Alters (männlich und weiblich) gesucht. Die SG Röpitz e. V. organisiert dieses Turnier.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Falk Jordan und Romy Linke,
der Vorstand des Heimatverein Röpitz e.V.



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Osterfeuer in Göhrenz

Auch in diesem Jahr lädt der Göhrenzer Heimatverein und der Ortschaftsrat zum Osterfeuer ein

am 19.04.2014 18 Uhr auf der Festwiese in der Lindenallee.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Abgabe von „Brennmaterial“ (keinen Hausmüll o. ä.) am Festplatz nur am 19.04.2014 von 10 - 14 Uhr. Falls uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht, treffen wir uns als Ausweichvariante am 20.04.2014.

Dr. I. Barche, Ortschaftsrat und Heimatverein

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

TENNISCLUB MARKKRANSTÄDT E. V.

Erneuter Staffelsieg der Tennis Damen

Die Tennis Damen holten sich in der Winterrunde der Bezirksliga zum 2. Mal den Staffelsieg. Insgesamt waren 4 Spiele zu absolvieren und die routinierten Damen gewannen beim letzten Punktspiel sogar mit 6:0. Die Herrenmannschaft unter Leitung von Dietmar Lieb könnte es den Damen nachmachen und wie schon letztes Jahr den Staffelsieg nach Markranstädt holen. Dafür müssen sie ihr letztes Punktspiel gegen die 1. Mannschaft vom TC Rosental gewinnen. Das wird sehr schwer werden, aber durch Top Spieler wie Mischa Schütze, Jürgen Daffner und Thomas Thallinger, um nur einige zu nennen, ist das durchaus machbar. Ab der Sommersaison 2014 konnten wir zusätzlich einen neuen Vereinstrainer verpflichten. Ab Mai 2014 werden immer donnerstags von 14 - 19 Uhr die Kinder und Jugendlichen bis zum vollendeten 17. Lebensjahr von der Tennisschule Gunter Baumann trainiert. Die Kosten dafür übernimmt der Tennisclub Markranstädt. Unser Ziel ist es, dass wir ab dem Jahr 2015 mehrere Kindermannschaften für die Punktspielsaison melden können und generell mehr Jugendarbeit leisten. Bei Interesse bitte unter www.tennisclub-markkranstaedt.de melden. Die diesjährige Tennis Freiluftsaison startete dank der frühlingshaften Temperaturen schon am 9. März. Durch den Einsatz von Dietmar Lieb und Mischa Schütze wurden 2 Plätze beispielbar gemacht und die Mitglieder nahmen das sehr gern in Anspruch. Der eigentliche Frühjahrsputz der Tennisplätze erfolgt am 12./13.4.2014 und wir hoffen auf rege Teilnahme.

Dagmar Schlippe, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

REIT-, FAHR- UND SPORTVEREIN E. V.

Der Reit-, Fahr- und Sportverein Räpitz e.V. lädt wieder zum traditionellen Reiterfest am 1. Mai auf den Turnierplatz nach Schkeitbar ein. Mit zahlreichen Teilnehmern aus anderen Vereinen kann man sich auf einen interessanten und spannenden Pferdetag freuen. Vormittags ab 9 Uhr wird in der Dressur und einer kombinierten Dressur-Springprüfung um die begehrten Schleifen geritten und nach einer kurzen Mittagspause beginnt um ca. 13.30 Uhr das Hauptprogramm mit Geschicklichkeit, Führzügelwettbewerb und Jump & Bike. Beim großen Championat von Räpitz versuchen die Springreiter den schnellsten fehlerlosen Ritt zu absolvieren. Den ganzen Tag wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Reitverein Räpitz rechnet auch dieses Jahr wieder mit einem unterhaltsamen Reiterfest bei bestem Wetter und freut sich über jeden Zuschauer.



Das Reitfest in Schkeitbar

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

- 12.04./13.04.** Dr. med. dent. Matthias Fröhlich
9.00 - 11.00 Uhr Bahnhofstraße 15, Großlehna
Tel. 034205 88031
- 18.04./19.04.** Dr. med. dent. Christine Vitzthum
9.00 - 11.00 Uhr Großmiltitzer Straße 25, Leipzig
Tel. 0341 9419421
- 20.04./21.04.** Dr. med. dent. Matthias Fröhlich
9.00 - 11.00 Uhr Bahnhofstraße 15, Großlehna
Tel. 034205 88031
- 26.04./27.04.** Dr. med. dent. Christine Vitzthum
9.00 - 11.00 Uhr Großmiltitzer Straße 25, Leipzig
Tel. 0341 9419421

STADTBIBLIOTHEK

Buchmesse: Autorin Henriette Gerber zu Gast in der Stadtbibliothek

„Royal Baby“ hieß der Roman, den Autorin Henriette Gerber am 11. März im Rahmen der Leipziger Buchmesse im Lesecafé der

Stadtbibliothek bei englischem Tee und Gebäck vorstellte. Veranstaltet wurde die Lesung von der Buchhandlung Leselilo und der Stadtbibliothek. Fasziniert von der internationalen Berichterstattung um das erste Baby des britischen Thronfolgerpaares Kate und William entstand dieser Roman in 68 Kurzgeschichten innerhalb eines Monats im Sommer 2013. Dabei ging es nicht nur um Kate und William, sondern auch um ganz „gewöhnliche“ Menschen aus ganz Europa, die zur gleichen Zeit mit den gleichen Themen wie Schwangerschaft, Elternsein und Partnerschaft zu tun hatten. So übt die Autorin auf teils erfrischende, teils nachdenkliche Weise Kritik an der medialen Berichterstattung um die Geburt des königlichen Babys. Das Buch „Royal Baby“ sowie ein weiterer Titel der Autorin „Leipzig SpuE.ren“, eine emotionale Reise durch Leipzig, können in der Stadtbibliothek entliehen werden.

„Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“: Erich Kästner-Abend mit Wolf Butter am 7. Mai

Wie bereits angekündigt findet am Mittwoch, dem 7. Mai 2014, im KuK eine Veranstaltung mit Wolf Butter mit

**„Wo ein Kopf ist,
ist meistens auch ein
Brett“**

Erich Kästner und
Zeitgenossen



Verse, Lieder und
Episoden
mit
Wolf Butter

Versen, Liedern und Episoden zu Ehren von Erich Kästner und seinen Zeitgenossen statt. Bereits im vergangenen Jahr war der Schauspieler, Dozent, Komponist, Musiker und Regisseur mit seinem Wilhelm Busch-Programm in Markranstädt zu Gast. Da die Veranstaltung großen Anklang fand, kommt Butter auch in diesem Jahr mit einem bunten Programm, zu dem wir Sie herzlich einladen. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. Eintritt: 3,- €

Petra Stiehle, Mitarbeiterin

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

„Lesen und Schreiben – Mein Schlüssel zur Welt“

Nicht immer liegt es an der fehlenden Brille, wenn jemand z. B. im Supermarkt die Verkäuferin oder einen Kunden bittet, ihm die Inhaltsstoffe oder den Zubereitungshinweis vorzulesen. „Steht doch alles drauf!“ – diese mitunter gedankenlos gegebene Antwort wird für den Fragenden zum Problem: Bundesweit können 7,5 Millionen Menschen nicht richtig lesen und schreiben, allein in Sachsen sind 200.000 Menschen davon betroffen. Mancher kann zwar die Worte lesen, aber nicht den Sinn des Textes erfassen. Wie das Sächsische Ministerium für Soziales und Verbraucherschutz anlässlich des Aktionstages „Lesen und Schreiben – Mein Schlüssel zur Welt“ bekannt gab, investierte der Freistaat in den vergangenen sieben Jahren rund sieben Millionen Euro in Weiterbildungsmaßnahmen, um die Zahl der sogenannten funktionalen Analphabeten zu senken. Über das „Koalpa-Infotelefon“ der zentralen Koordinierungsstelle Alphabetisierung im Freistaat Sachsen, Tel. 0800 3377100 erhalten Betroffene und Angehörige Infos zu Lernmöglichkeiten und Weiterbildungseinrichtungen mit speziellen Alphabetisierungskursen in Wohnortnähe.

Einer der Bildungsträger, der CJD Chemnitz, hat langjährige Erfahrungen in der Alphabetisierungsarbeit. Am Standort Leipzig, in einer kleinen Lerngruppe, wird der Lernprozess an lebenspraktischen Themen ausgerichtet. Nach Abschluss desurses planen die Teilnehmer die Gründung einer Selbsthilfegruppe, um sich gegenseitig weiter zu motivieren und Erlerntes im Alltag anzuwenden. Informationen zum Thema finden Sie auch im Internet unter www.koalpa.de.

Weitere Informationen zur Gründung der Selbsthilfegruppe erhalten Sie in der Allgemeinen Beratungsstelle Markranstädt.

Gerhild Landeck,
DURCHBLICK

Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei?!

Der Aktionskreis trifft sich immer **am letzten Mittwoch im Monat (30.04.2014) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses**. Der Zugang ist barrierefrei. Wir betätigen uns ehrenamtlich vorrangig mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben. Helfen Sie mit. Beim letzten Treffen haben wir gemeinsam mit Bürgermeister Jens Spiske, und als Gast die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Markkleeberg, aktiv an Problemthemen der Stadt Markranstädt gearbeitet. Es wurde eng am Tisch, da viele Interessenten gekommen waren. Sabine Baldauf, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte von Markkleeberg, berichtete von Erfahrungen bei der Gestaltung im kommunalen Prozess. Schnell wurde klar: ... Ähnliche Probleme und dringend sind Lösungen erforderlich, und sehr viel Engagement, auch gemeinsam mit Bürgern anderer Gemeinden. Das Thema „Bahnhöfe im ländlichen Bereich“

steht derzeit permanent auf der Tagesordnung. Wir hoffen, dass sich viele Bürger der Petitionsaktion für eine barrierefreie Deutsche Bahn anschließen. Schauen Sie immer mal im Rathaus vorbei ... Das regionale Internetportal des Landkreises Leipzig „Ja zur Inklusion! – barrierefrei durchs Leipziger Land“ wird demnächst eröffnet. Auch von Markranstädt wird dann Positives berichtet. Voraussichtlich dieses Jahr wird der barrierefreie Strandzugang mit Seesteg fertig gestellt werden. Im Rahmen des ländlichen Tourismusprogrammes kamen bereits Anfragen, wer in Markranstädt barrierefreie Unterkunft anbieten kann. – Bitte bei uns melden. Wie immer sind zur nächsten Sitzung auch die Markranstädter Mitglieder des Sozialverbandes VdK eingeladen.

Lutz Gatter, Tel. 0341 9419060

Gerhild Landeck, Tel. 034205 699780 oder 0172 7544700

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT



Übung macht den Meister und rettet bei der FFW Leben

Am 21.03. um 18.10 Uhr wurden erneut die Feuerwehren der Stadt Markranstädt zu einer Übung gerufen. Die Alarmierung lautete Einlauf einer Brandmeldeanlage bei Schüco in der Göhrenzer Straße. Unsere Feuerwehren mussten unter anderem vermisste Personen im Heizungs- und Aufenthaltsraum suchen. Erschwerend war für die Einsatzkräfte, dass der Raum verrauchert war und die Kameraden unter schwerem Atemschutz die Suche fortsetzen mussten. Auch war ein Gabelstapler in die Betriebsstanzstelle gefahren, dabei war der Tank aufgerissen, so dass die Kameraden eine Ölsperre errichten mussten. Eine eingeklemmte Person wurde unter einer Betonplatte geborgen. Im hinteren Teil des Firmengeländes waren Schaulustige mit ihrem Pkw durch den Zaun gerast, hatten die Gasleitung beschädigt, so dass diese in Brand geriet. Die Insassen des PKW's waren im Fahrzeug eingeklemmt. Die Einsatzkräfte sollten das ausströmende Gas löschen und die eingeklemmten Personen retten. Als die Personen gerettet waren, begann das Fahrzeug zu brennen; so dass die Kameraden noch einen Brand mittels Schaum löschen mussten. Am Ende waren die 75 beteiligten Kameradinnen und Kameraden, darunter 27 Atemschutzgeräteträger geschafft aber auch zufrieden mit ihren Leistungen. Alles hat wunderbar geklappt und die Auswertung wird in den nächsten Tagen erfolgen. Mein Dank gilt der Geschäftsleitung, dass wir die Übung durchführen konnten und den Kameraden, die die Vorbereitungen dazu getroffen haben.

Michael Polz, OWL

AKTIVE JUGEND MARKKRANSTÄDT

Basisraum und 1-jähriges Jubiläum



Treffpunkt und Ideenstube

Am 3. März 2014 eröffneten wir unseren Basisraum im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31. Künftig wird dies die erste Anlaufstelle für Angelegenheiten der Aktiven Jugend Markranstädt sein und als Treffpunkt, Ideenstube und Büroraum dienen.

Ebenfalls Grund zum Feiern gab es zu unserem 1-jährigen Bestehen am 22. März 2014. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern, Stadträten und der Stadtverwaltung für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Gerne blicken wir auf das Geschaffene z. B. die Podiumsdiskussion „Wie schmeckt Politik“ oder die U18-Wahl zurück. Weiterhin wollen wir bei politischen Themen in unserer Kommune mitsprechen und die kulturellen Veranstaltungen für Jugendliche in unserer Stadt bereichern.

Mobiles Kino in Markranstädt

Gefördert durch das Programm „Hoch vom Sofa“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) können wir unsere Projektidee eines mobilen Kinos in die Realität umsetzen. Demnächst besuchen wir euch in den Vereinshäusern und Einrichtungen unserer 17 Ortsteile und zeigen spannende Filme. Geplant sind Kinoabende in regelmäßigen Abständen. Ihr kennt einen spannenden Film, der gezeigt werden soll, oder einen Veranstaltungsort, den wir unbedingt besuchen müssen? Dann schreibt uns eine E-Mail an ajm.post@yahoo.de oder meldet euch auf www.facebook.com/ajmstadt. Nähere Infos zu den Veranstaltungen folgen demnächst. Seid gespannt!



Pia Nörenberg & Mandy Sörgel

KELL SERVICEBÜRO

Tausch der Restabfallbehälter im ehemaligen Gebiet Leipziger Land

Anfang der neunziger Jahre begann die Aufstellung von Kunststoffmülltonnen. Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Leipziger Land gab es seit dieser Zeit mehrere Entsorger. In Folge dessen sind in diesem Entsorgungsgebiet zahlreiche Abfallbehälter unterschiedlicher Hersteller und einer gemischten Altersstruktur zu finden. Als Ergebnis, ist ein überdimensional hoher Aufwand im Behälterdienst (Tausch alter defekter Behälter) zu verzeichnen.

Aus diesem Grund ist ein Tausch aller Restabfallbehälter u. a. auch in Markranstädt und den Ortsteilen notwendig. Jeder Behälter wird mit einem Etikett auf dem Deckel versehen sein, auf dem der Name und die Adresse des Anschlussnehmers vermerkt sind. Außerdem sind der letzte Entleerungstermin, der Abholtermin für den alten Restmüllbehälter und der erste turnusmäßige Entleerungstermin für den neuen Behälter ersichtlich. Der neue Behälter kann sofort nach Auslieferung genutzt werden.

Bitte stellen Sie den alten Restabfallbehälter zur Entleerung bereit. Die Abholung des alten Behälters erfolgt ca. eine Woche nach der letzten Entleerung. Der Behälter muss restentleert zur Abholung bereit gestellt werden. Restmengen aus Ihrem alten Behälter können Sie in den neuen Behälter umfüllen.

Sollte es Probleme beim Behältertausch geben, wenden Sie sich bitte an das Servicebüro der KELL GmbH:

Telefon: 034299 7005 -10/-20/-29
 Fax: 034299 7005 -21
 E-Mail: service@kell-gmbh.de

| Ort | Ortsteil_MP | Straße_MP | Datum Verteilung | Datum Einsammlung |
|--------------|----------------|--------------------|------------------|-------------------|
| Markranstädt | Albersdorf | | 07.05.2014 | 21.05.2014 |
| Markranstädt | Altranstädt | | 07.05.2014 | 21.05.2014 |
| Markranstädt | Großlehna | | 07.05.2014 | 21.05.2014 |
| Markranstädt | Kulkwitz | | 07.05.2014 | 21.05.2014 |
| Markranstädt | Frankenheim | | 16.05.2014 | 02.06.2014 |
| Markranstädt | Linden-naudorf | | 16.05.2014 | 02.06.2014 |
| Markranstädt | Priesteblich | | 16.05.2014 | 02.06.2014 |
| Markranstädt | Gärnitz | | 21.05.2014 | 04.06.2014 |
| Markranstädt | Göhrenz | | 21.05.2014 | 04.06.2014 |
| Markranstädt | Schkeitbar | | 21.05.2014 | 04.06.2014 |
| Markranstädt | Seebenisch | | 21.05.2014 | 04.06.2014 |
| Markranstädt | Döhlen | | 09.05.2014 | 23.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Albertstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Am Anger | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Am Bad | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Am Grünen Zweig | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Am Hopfenteich | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Am Hoßgraben | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Am Joppenfeld | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Am Meisenviertel | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Am Pappelwald | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Am Stadtbad | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Am Wasserturm | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Amselweg | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | An den Gärten | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | An der Kippe | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | An der Renne | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | An der Schachtbahn | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Braustraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Celsiusstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Dahlienweg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Drosselweg | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Edisonstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Eisenbahnstr. | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Eisvogelweg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Elsterweg | 28.05.2014 | 12.06.2014 |

| Ort | Ortsteil_MP | Straße_MP | Datum Verteilung | Datum Einsamm- lung |
|--------------|--------------|-------------------------|------------------|---------------------|
| Markranstädt | Markranstädt | Falkenhain | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Faradaystraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Fasanenstraße | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Feldstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Finkenring | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Gartenstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Gottfried- Glanz-Straße | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Härtelstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Heidestraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Hirzelplatz | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Hordisstraße | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Hugo-Ruppe- Straße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Im Brauhof | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Karlstraße | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Kiebitzweg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Kleiberstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Krakauer Str. | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Kurze Straße | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Lausener Str. | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Lehnaer Weg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Leipziger Str. | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Lerchenweg | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Lilienthalstr. | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Lützner Straße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Marienstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Markt | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Mühlenstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Mühlenweg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Nachtigallenweg | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Narzissenweg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Neue Straße | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Newtonstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Nobelring | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Nordstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Oststraße | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Otto-Nuss- baum-Straße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Parkstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Promenaden- ring | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Ranstädter Weg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Rebhuhnstraße | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Robert-Koch- Straße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Rosenweg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Salzstraße | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Schkeuditzer Straße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Schmaler Weg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Schulstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Schwänenweg | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Schwarzer Weg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Siemensstr. | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Spechtstraße | 28.05.2014 | 12.06.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Steigerweg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |

| Ort | Ortsteil_MP | Straße_MP | Datum Verteilung | Datum Einsamm- lung |
|--------------|--------------|----------------|------------------|---------------------|
| Markranstädt | Markranstädt | Südstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Teichweg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Tulpenweg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Weißbachweg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Weststraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Wirtschaftsweg | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Ziegelstraße | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Zum Haidenfeld | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Markranstädt | Zwenkauer Str. | 14.05.2014 | 28.05.2014 |
| Markranstädt | Meyhen | | 09.05.2014 | 23.05.2014 |
| Markranstädt | Quesitz | | 09.05.2014 | 23.05.2014 |
| Markranstädt | Räpitz | | 09.05.2014 | 23.05.2014 |
| Markranstädt | Schkölen | | 09.05.2014 | 23.05.2014 |
| Markranstädt | Thronitz | | 09.05.2014 | 23.05.2014 |

EISENBAHNFREUNDE KÖTZSCHAU E. V.

Große Eröffnungsfeier Eisenbahnmuseum Kötzschau

Festwochenende 26. / 27. April 2014

Nach drei Jahren Bauzeit eröffnet das Museum zur Geschichte der Eisenbahnstrecke Leipzig-Großkorbetha an seinem neuen Standort im Bahnhofsgebäude Kötzschau.

Dazu findet am 26./27. April 2014 ein großes Festwochenende für die ganze Familie statt. Los geht es am Samstag um 11 Uhr mit der Eröffnungsveranstaltung. Ab 13 Uhr ist eine Besichtigung des Museums möglich.

Am darauffolgenden Sonntag öffnet das Museum abermals zum Tag der Industriekultur Sachsen-Anhalt ab 12 Uhr seine Türen. Für Verpflegung wird an beiden Tagen gesorgt. Ebenso gibt es eine Garteneisenbahn, das Infomobil der Mitteldeutschen Verkehrsbetriebe und das Mobilteam der DB zu bestaunen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com.

D. Falk, Vorsitzender

Die nächste Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 10.05.2014. Der Redaktionsschluss für den amtlichen Teil ist am 24.04.2014



TIILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –



Dachdecker-Firma
Leipzig



Leistungsverbund
Mitglied der Dachdecker-Kammer

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14

VERANSTALTUNGSKALENDER APRIL / MAI

Die Stadt mit gutem Ton.

APRIL

11. Gauchelfest in Dölzig | Gelände um den Gauchel und Jugendklub
12.04. | Ortschaftsrat Dölzig

Vernissage Marlies Mai & Peter Mai – Ansichtssachen | Schloss Altranstädt

12.04. | 15 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

Mdt. Handball Oberliga SC Markranstädt vs. SV Aufbau Altenburg | Sportcenter

12.04. | 17 - 20 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Kabarett „Geht's noch“ | Albersdorfer Straße 25, Göhrenz

13.04. | 17.30 Uhr | SeensWERT - Das Wirtshaus am See

Kegeln – Stadtpokal des BLK (Halbfinale Männer) | Keglerheim, Weststraße 24

13.04. | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Osterfeuer mit sportlichem Rahmenprogramm | Sportplatz Räpitz

17.04. | 16.30 Uhr | SG Räpitz 1948 e. V.

Osterfeuer in Kulkwitz | Sportplatz Kulkwitz

19.04. | 17.30 Uhr | SSV Kulkwitz e. V.

Osterfeuer in Göhrenz | Festwiese Transval

19.04. | 18 Uhr | Heimatverein & Ortschaftsrat

Osterfeuer an der Bockwindmühle | Festwiese Lindennaundorf

19.04. | 18 Uhr | FFW Lindennaundorf

Markranstädter Osterfeuer | Gerätehaus Promenadenring

20.04. | 16 Uhr | Förderverein FFW Markranstädt

18. Quesitzer Osterfeuer | Weg hinter dem Park Quesitz

20.04. | 18 Uhr | Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V.

19. Tag der erneuerbaren Energien |

26.04. | 10 - 13 Uhr | Biogasanlage Thronitz |

26.04. | 10 - 13 Uhr | Windenergieanlage Frankenheim |

26.04. | 13 - 18 Uhr | Bockwindmühle Lindennaundorf |

14. Markranstädter Musiksommer – Eröffnungskonzert | St. Laurentiuskirche

26.04. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer

Spieleabend im SeensWERT | Albersdorfer Straße 25, Göhrenz

26.04. | 19 Uhr | SeensWERT

Kegeln – Bezirkseinzelschaften Frauen + Männer | Keglerheim, Weststraße 24

27.04. | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

MAI

Reiterfest | Turnierplatz Schkeitbar

01.05. | 9 Uhr | Reit-, Fahr- und Sportverein Räpitz e. V.

Deutsche Meisterschaft IOM | Strandbad Kulkwitzer See

02. - 04.05. | 8.30 - 17 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

Tag der offenen Tür Bockwindmühle | Priesteblicher Straße

04.05. | 13 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf

Kegeln – Günter-Jordan-Pokal (Viertelfinale Männer) | Keglerheim, Weststraße 24

04.05. | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Stolpersteine – Verlegung durch den Künstler Gunter Demnig | Gehweg Leipziger Str. 13

05.05. | 9 Uhr | Stadt Markranstädt

Frühlingsball für Junggebliebene | Stadthalle

05.05. | 15 - 18 Uhr | Stadt Markranstädt + AWO Seniorenzentren

Sommerkino „Die Wolke“ | JBZ, Am Stadtbad 31

07.05. | 18 - 20 Uhr | Richtungswechsel e. V.

„Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“ Erich Kästner und Zeitgenossen | KuK, Parkstraße 9

07.05. | 19 Uhr | Stadtbibliothek

Ansegeln der Jollen und Kajütboote | Kulkwitzer See

10.05. | 10 - 15 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

Kegeln – Gauditurier der SKM und Gäste | Keglerheim, Weststraße 24

10.05. | ab 9.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Ausstellungen

6. Ausstellung im Bürgerrathaus Wolfram Brauer – Querschnitt durch 70 Jahre Malerei | Bürgerrathaus

bis 02.05. | während der Öffnungszeiten | Stadt Markranstädt

Ansichtssachen – Malerei & Plastik – Marlies & Peter Mai | Schloss Altranstädt | bis 29.05. | samstags/sonntags/feiertags

14 - 17 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

Das Heimatmuseum ist geöffnet | Hordisstraße 1

samstags | 10 - 12 Uhr | Heimatmuseum

Regelmäßige Seniorentreffen

montags

gemeinsamer Sport | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr |

Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6

mittwochs

Spielenachmittag | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

donnerstags

Gedächtnistraining jeden 1. Donnerstag im Monat |

14 - 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus

(Anmeldung erforderlich)

Handarbeit jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr |

Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31

Offener Treff Mo & Mi 13 - 20 Uhr | Fr 16 - 20 Uhr | Sa 15 - 20 Uhr, jeden 2. Samstag im Monat täglich Tischtennis, Billard, PS2 und Kicker

dienstags

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr

Schuldnerinformation „Der jugendliche Schuldner“ | 17 - 19 Uhr

mittwochs

Mäuschenkrabbelgruppe jeden 1. Mittwoch im Monat | 10 - 12 Uhr

Hip Hop Tanz | 16 - 18 Uhr

donnerstags Kita Fußball Schule | 9 - 11 Uhr

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr

Skater-Treffen | 16 - 19 Uhr

freitags

DiscoTanz | 15 - 18 Uhr

Bandproben | 16 - 20 Uhr

Aktuelle Informationen unter www.jbz-markranstaedt.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt

Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951

E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de

Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:

Mo - Do 15.00 - 18.00 Uhr



Das Programmheft mit allen Angeboten des Frühjahrssemesters erhalten sie kostenlos u. a. hier: Mehrgenerationenhaus, Rathaus, Stadtbibliothek, Leipziger Volksbank, Sparkasse, Schule Parkstraße. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich über unsere Internetseite www.vhsleipzigerland.de über die zahlreichen Angebote in der Region tagesaktuell zu informieren und bequem anzumelden.

| | Tag | Beginn | Zeit | UE* | Entgelt | Kurs-Nr. |
|---|-----|----------|-------------|-----|------------|----------|
| junge vhs | | | | | | |
| Computerschreiben für Schüler | Mo | 18.08.14 | 08.30-12.30 | 25 | 57,50 EUR | GK50402 |
| Gesellschaft | | | | | | |
| Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht | Di | 20.05.14 | 18.30-20.45 | 3 | 6,90 EUR | GK10501 |
| Kultur – Gestalten | | | | | | |
| Chinesische und japanische Tuschkmalerei | Fr | 04.07.14 | 17.00-13.00 | 16 | 81,60 EUR | GK20553 |
| Linedance – Beginner III | Do | 05.06.14 | 19.30-21.00 | 14 | 43,40 EUR | GK20919 |
| Linedance – Fortsetzer | Do | 05.06.14 | 18.00-19.30 | 14 | 43,40 EUR | GK20918 |
| Malerei und Grafik | Di | 27.05.14 | 18.30-20.45 | 36 | 93,00 EUR | GK20551 |
| Malerei und Grafik | Mi | 09.07.14 | 18.30-20.45 | 36 | 93,00 EUR | GK20552 |
| Gesundheit | | | | | | |
| Allgemeine Ausgleichsgymnastik | Mi | 07.05.14 | 17.30-19.00 | 20 | 62,00 EUR | GK30283 |
| Nordic Walking | Mi | 30.04.14 | 13.30-15.00 | 20 | 62,00 EUR | GK30212 |
| Progressive Muskelentspannung | Mi | 14.05.14 | 19.00-20.00 | 12 | 61,20 EUR | GK30174 |
| Qi Gong | Mo | 28.04.14 | 18.15-19.45 | 20 | 72,00 EUR | GK30108 |
| Yoga | Di | 06.05.14 | 18.15-19.45 | 20 | 72,00 EUR | GK30192 |
| Yoga | Di | 06.05.14 | 20.00-21.30 | 20 | 72,00 EUR | GK30193 |
| Sprachen | | | | | | |
| Englisch für Anfänger – Grundkurs I | Mo | 19.05.14 | 19.30-21.00 | 30 | 93,00 EUR | GK40676 |
| Englisch für Wiedereinsteiger – Wiederholen und Auffrischen | Di | 13.05.14 | 17.00-18.30 | 36 | 111,60 EUR | GK40601 |
| Englisch für Senioren – Anfänger | Do | 15.05.14 | 09.00-10.30 | 36 | 111,60 EUR | GK40663 |
| Englisch für Senioren – Fortsetzung 2 | Do | 08.05.14 | 16.00-17.30 | 20 | 62,00 EUR | GK40664 |
| Französisch Grundkurs I | Mi | 07.05.14 | 20.00-21.30 | 36 | 111,60 EUR | GK40821 |
| Französisch für Reisende | Di | 06.05.14 | 19.45-21.15 | 36 | 183,60 EUR | GK40806 |
| Italienisch für Anfänger – Grundkurs I | Mo | 12.05.14 | 18.00-19.30 | 36 | 183,60 EUR | GK40918 |
| Italienisch für Reisende | Mo | 12.05.14 | 19.45-21.15 | 36 | 183,60 EUR | GK40922 |
| Russisch für Anfänger – Grundkurs I | Mi | 07.05.14 | 18.00-19.30 | 36 | 183,60 EUR | GK41905 |
| Russisch Wiederauffrischung | Mi | 07.05.14 | 18.00-19.30 | 30 | 153,00 EUR | GK41901 |
| Russisch für Reisende | Mi | 07.05.14 | 19.45-21.15 | 40 | 204,00 EUR | GK41902 |
| Spanisch für Anfänger – Grundkurs I | Di | 13.05.14 | 18.30-20.45 | 36 | 183,60 EUR | GK42218 |
| Spanisch für die Reise | Mo | 12.05.14 | 19.45-21.15 | 36 | 183,60 EUR | GK42207 |
| Arbeit – Beruf | | | | | | |
| Grundlagen der Computerarbeit – Windows | Mo | 28.04.14 | 18.30-20.45 | 24 | 86,40 EUR | GK50101 |
| Microsoft Office kompakt | Di | 06.05.14 | 18.30-20.45 | 40 | 144,00 EUR | GK50102 |
| Erste Schritte mit dem eigenen Tablet-PC | Do | 08.05.14 | 15.00-17.15 | 6 | 30,60 EUR | GK50134 |
| Internet für Einsteiger | Mi | 30.04.14 | 18.30-20.45 | 24 | 86,40 EUR | GK50114 |
| Intelligent kommunizieren mit Skype | Fr | 09.05.14 | 18.30-20.45 | 3 | 21,00 EUR | GK50133 |
| Ein Fotobuch mit kostenloser Software erstellen | Di | 06.05.14 | 18.30-20.00 | 12 | 43,20 EUR | GK50121 |
| Computer für Senioren – Grundkurs | Mo | 28.04.14 | 08.30-10.00 | 24 | 86,40 EUR | GK50122 |
| Senioren: Fit mit dem eigenen Laptop | Di | 29.04.14 | 15.30-17.00 | 24 | 86,40 EUR | GK50123 |
| Internet für Senioren – Grundkurs | Mi | 07.05.14 | 15.00-16.30 | 20 | 72,00 EUR | GK50128 |
| Computer und Bildbearbeitung für Senioren | Mi | 07.05.14 | 16.00-17.30 | 12 | 43,20 EUR | GK50131 |

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE, 1 UE = 45 min) angegeben.

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn erforderlich! Sie ist persönlich, schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) oder über die Homepage der VHS möglich. Telefonisch können Sie einen Platz reservieren.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
 Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt



Monatsplan für April / Mail 2014

| | |
|---------------------------------------|---|
| Mo – Fr | |
| 09.00 - 18.00 Uhr | Offener Treff |
| 09.00 - 15.00 Uhr | Bewerbercenter |
| 15.00 - 18.00 Uhr | Internetcafé (außer Donnerstag) |
| montags | |
| 14.00 - 17.00 Uhr | Kaffeeklatsch am Montag |
| dienstags | |
| 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr | „Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen |
| mittwochs | |
| 14.00 - 17.00 Uhr | Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club |
| 15.00 - 18.00 Uhr | Beratung zum neuen Angebot: Kleine Hilfen – große Wirkungen: Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen Lebensführung (Erbringung von hausnahen Dienstleistungen) |
| 16.30 - 17.30 Uhr | Bewegung und Entspannung für Jung und Alt |
| donnerstags | |
| 08.00 - 12.00 Uhr | „Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen |

Büro-Sprechzeiten:
 Mo - Do 15.00 - 18.00 Uhr

| | |
|-------------------|---|
| freitags | |
| 09.00 - 11.00 Uhr | Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern |
| 14.00 - 16.00 Uhr | „Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden |

Veranstaltungen

| | |
|-------------------|---|
| 14.04.14 | |
| 14.30 Uhr | Frühlingsfest für Senioren (Anmeld. erforderlich!) Einlass ab 14.00 Uhr |
| 15.00 - 19.00 Uhr | Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach Anmeldung: 0341 3586624) |
| 17.04.14 | |
| 16.00 - 17.30 Uhr | Bastelnachmittag |
| 24.04.14 | |
| 15.00 - 17.00 Uhr | Computerclub |
| 30.04.14 | |
| 17.30 - 19.30 Uhr | Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“ |
| 08.05.14 | |
| 14.00 - 15.30 Uhr | Gedächtnistraining |
| 15.00 - 17.00 Uhr | Computerclub |

Markranstädter Osterfeuer
 am:
Ostersonntag
 16:00 Uhr
 wo:
Gerätehaus Feuerwehr
Markranstädt

Für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Besucher sorgen wie in jedem Jahr die Mitglieder des Feuerwehrvereins. Alle Bürgerinnen und Bürger von Markranstädt sowie ihre Gäste sind zum traditionellen Osterfeuer recht herzlich eingeladen.

Förderverein
Freiwillige Feuerwehr Markranstädt e.V.

Räpitzer
Osterfeuer
 Am Gründonnerstag
 17. April 2014
 auf dem Sportplatz Räpitz

16.30 Uhr Große Ostereiersuche
 17.00 Uhr Bambinis - Lützen
 17.30 Uhr G-Jugend- Lützen
 18.00 Uhr D-Jugend - KSC
 19.00 Uhr C-Jugend - Großlehna
 20.00 Uhr Anzünden des Osterfeuers

Für das leibliche Wohl sorgt die SG Räpitz 1948 e.V.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ich möchte allen Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag gratulieren, wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister *Jens-Reiner Spiske*,
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und des Seniorenrates



| APRIL | | | |
|---------------------------|--------------|----------------|--|
| 15.04. | | | |
| Frau Auguste Harb | Markranstädt | 80. Geburtstag | |
| Herrn Egon Kaufmann | Großlehna | 88. Geburtstag | |
| Herrn Siegfried Thrandorf | Markranstädt | 76. Geburtstag | |
| 16.04. | | | |
| Frau Ruth Egerer | Markranstädt | 81. Geburtstag | |
| Frau Gertraud Kahle | Großlehna | 91. Geburtstag | |
| Herrn Michael Mereider | Markranstädt | 70. Geburtstag | |
| Frau Anitta Müller | Markranstädt | 87. Geburtstag | |
| Frau Christa Schröder | Thronitz | 81. Geburtstag | |
| Herrn Lothar Unverricht | Markranstädt | 77. Geburtstag | |
| 17.04. | | | |
| Herrn Friedrich Boer | Markranstädt | 76. Geburtstag | |
| Herrn Manfred Rudolph | Markranstädt | 81. Geburtstag | |
| Herrn Herbert Walter | Markranstädt | 80. Geburtstag | |
| Herrn Klaus Wolf | Markranstädt | 78. Geburtstag | |
| 18.04. | | | |
| Frau Alice Heruth | Markranstädt | 85. Geburtstag | |
| Frau Ilonka Kuhla | Markranstädt | 70. Geburtstag | |
| Frau Ingeburg Lange | Markranstädt | 85. Geburtstag | |
| Frau Helene Pigorsch | Markranstädt | 88. Geburtstag | |
| 19.04. | | | |
| Frau Anita Baumgarten | Großlehna | 83. Geburtstag | |
| Herrn Hellmut Hilpert | Göhrenz | 85. Geburtstag | |
| Frau Brigitte Jauch | Markranstädt | 75. Geburtstag | |
| Frau Ingeborg Klump | Markranstädt | 89. Geburtstag | |
| Herrn Fritz Schröder | Großlehna | 80. Geburtstag | |
| Herrn Helmut Siebert | Seebenisch | 80. Geburtstag | |
| Frau Brigitte Weikart | Markranstädt | 75. Geburtstag | |
| 20.04. | | | |
| Herrn Rolf Fiedler | Seebenisch | 75. Geburtstag | |
| Herrn Martin Hoppe | Markranstädt | 89. Geburtstag | |
| Herrn Hans Jähnert | Gärnitz | 75. Geburtstag | |
| Frau Edith Käseberg | Markranstädt | 79. Geburtstag | |
| Frau Irmgard Müller | Markranstädt | 75. Geburtstag | |
| Frau Jutta Thomas | Schkölen | 88. Geburtstag | |
| 21.04. | | | |
| Frau Edith Jäger | Markranstädt | 84. Geburtstag | |
| Frau Monika Limpert | Markranstädt | 70. Geburtstag | |
| Herrn Helmut Trenner | Göhrenz | 70. Geburtstag | |
| Herrn Bernhard Zechling | Frankenheim | 70. Geburtstag | |
| 22.04. | | | |
| Frau Siegrid Niedermeyer | Schkölen | 77. Geburtstag | |
| Frau Agnes Schmidt | Markranstädt | 70. Geburtstag | |
| 23.04. | | | |
| Herrn Wilfried Bauer | Großlehna | 70. Geburtstag | |
| Frau Anna Imhof | Markranstädt | 84. Geburtstag | |
| Frau Dagmar Nehmer | Göhrenz | 75. Geburtstag | |
| Herrn Klaus Weber | Markranstädt | 77. Geburtstag | |
| 24.04. | | | |
| Frau Ingeborg Kohles | Räpitz | 82. Geburtstag | |
| Herrn Klaus Kortmann | Seebenisch | 75. Geburtstag | |
| Frau Lieselotte Kurtze | Döhlen | 88. Geburtstag | |
| Frau Gertrud Löser | Markranstädt | 89. Geburtstag | |
| Herrn Klaus Maraun | Markranstädt | 77. Geburtstag | |
| Frau Elli Schröder | Markranstädt | 89. Geburtstag | |
| 25.04. | | | |
| Herrn Horst Azendorf | Markranstädt | 76. Geburtstag | |
| Herrn Willi Dombrowski | Markranstädt | 86. Geburtstag | |
| Frau Irmgard Ebert | Markranstädt | 81. Geburtstag | |
| Herrn Peter Jung | Großlehna | 75. Geburtstag | |
| Herrn Dieter Klepzig | Markranstädt | 75. Geburtstag | |
| Frau Martha Rontschka | Markranstädt | 86. Geburtstag | |
| Frau Liane Schmidt | Döhlen | 85. Geburtstag | |
| Frau Brigitte Schröder | Frankenheim | 79. Geburtstag | |
| 26.04. | | | |
| Frau Anna Holick | Markranstädt | 80. Geburtstag | |
| Frau Lore Lohse | Seebenisch | 77. Geburtstag | |
| Frau Renate Schenck | Markranstädt | 75. Geburtstag | |
| Herrn Heinz Schieke | Markranstädt | 84. Geburtstag | |
| 27.04. | | | |
| Frau Ursula Beyer | Seebenisch | 81. Geburtstag | |
| Frau Lucie Nolda | Markranstädt | 84. Geburtstag | |
| Herrn Horst Schindler | Kulkwitz | 70. Geburtstag | |
| Frau Ingeburg Wolf | Markranstädt | 77. Geburtstag | |
| 28.04. | | | |
| Frau Helga Ludwig | Markranstädt | 82. Geburtstag | |
| Frau Sonja Munkelt | Großlehna | 85. Geburtstag | |
| 29.04. | | | |
| Herrn Karl Loebe | Markranstädt | 76. Geburtstag | |
| Frau Ilse Mühlberg | Markranstädt | 87. Geburtstag | |
| Frau Jutta Nitzschke | Großlehna | 82. Geburtstag | |
| Frau Margarete Renner | Markranstädt | 81. Geburtstag | |
| Frau Ingeborg Schettler | Markranstädt | 79. Geburtstag | |
| Frau Edeltraut Schuster | Markranstädt | 89. Geburtstag | |
| Frau Hannelore Werner | Quesitz | 70. Geburtstag | |
| 30.04. | | | |
| Herrn Horst Helmerich | Markranstädt | 76. Geburtstag | |
| Frau Vera Herrmann | Markranstädt | 75. Geburtstag | |
| Frau Helga Kurz | Großlehna | 78. Geburtstag | |
| Frau Gertraud Naß | Markranstädt | 85. Geburtstag | |
| Frau Renate Olbrich | Großlehna | 77. Geburtstag | |
| Herrn Horst Willenberg | Markranstädt | 75. Geburtstag | |

MAI

01.05.

| | | |
|-------------------------|--------------|----------------|
| Herr Hellmut Etzold | Großlehna | 83. Geburtstag |
| Frau Regina Schwarzburg | Markranstädt | 86. Geburtstag |
| Frau Anita Stohl | Markranstädt | 79. Geburtstag |

02.05.

| | | |
|------------------------|--------------|----------------|
| Frau Gerda Heinze | Frankenheim | 84. Geburtstag |
| Herr Manfred Kohles | Räpitz | 79. Geburtstag |
| Herr Eberhard Krogul | Markranstädt | 75. Geburtstag |
| Frau Johanna Leonhardt | Markranstädt | 93. Geburtstag |
| Herr Gerhard Schumann | Schkeitbar | 75. Geburtstag |
| Frau Gisela Taubert | Großlehna | 84. Geburtstag |
| Frau Edna Tauchnitz | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Frau Irmgard Voigt | Seebenisch | 89. Geburtstag |
| Herr Heinrich Zucht | Markranstädt | 77. Geburtstag |

03.05.

| | | |
|----------------------|--------------|----------------|
| Frau Lisbeth Meineck | Markranstädt | 90. Geburtstag |
|----------------------|--------------|----------------|

04.05.

| | | |
|------------------|--------------|----------------|
| Frau Karin Klose | Markranstädt | 70. Geburtstag |
|------------------|--------------|----------------|

05.05.

| | | |
|-----------------------|--------------|----------------|
| Frau Susanne Becker | Markranstädt | 87. Geburtstag |
| Herr Peter Kämpfer | Markranstädt | 77. Geburtstag |
| Herr Wolfgang Klemmt | Markranstädt | 70. Geburtstag |
| Herr Hubert Parnitzke | Markranstädt | 80. Geburtstag |

06.05.

| | | |
|----------------------|--------------|----------------|
| Herr Norbert Bittner | Markranstädt | 83. Geburtstag |
| Herr Gerhard Ille | Markranstädt | 76. Geburtstag |
| Frau Gisela Kampa | Großlehna | 79. Geburtstag |
| Herr Bodo Lippmann | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Frau Lya Lorenz | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau Helga Platow | Markranstädt | 83. Geburtstag |
| Frau Zitta Preuß | Markranstädt | 83. Geburtstag |
| Frau Margarete Stets | Großlehna | 84. Geburtstag |

07.05.

| | | |
|-----------------------|--------------|----------------|
| Herr Rainer Beier | Markranstädt | 70. Geburtstag |
| Herr Werner Grünert | Thronitz | 79. Geburtstag |
| Frau Eva Mette | Markranstädt | 90. Geburtstag |
| Herr Bernhard Rudolph | Markranstädt | 85. Geburtstag |

08.05.

| | | |
|-------------------------|--------------|----------------|
| Herr Dieter Baumann | Markranstädt | 75. Geburtstag |
| Frau Erika Gey | Großlehna | 91. Geburtstag |
| Frau Annerose Schmidtke | Großlehna | 75. Geburtstag |
| Frau Christa Werner | Markranstädt | 81. Geburtstag |

09.05.

| | | |
|--------------------------|--------------|----------------|
| Frau Veronika Choinovski | Seebenisch | 90. Geburtstag |
| Frau Edith Heering | Markranstädt | 75. Geburtstag |
| Frau Ilse Knorr | Großlehna | 87. Geburtstag |
| Frau Rita Oettich | Altranstädt | 77. Geburtstag |

10.05.

| | | |
|----------------------|--------------|----------------|
| Frau Irmgard Darlatt | Markranstädt | 89. Geburtstag |
| Herr Günter Martin | Göhrenz | 76. Geburtstag |
| Frau Ursula Schieke | Markranstädt | 86. Geburtstag |
| Frau Sonja Winkler | Markranstädt | 88. Geburtstag |

11.05.

| | | |
|-------------------------|--------------|----------------|
| Frau Ingeborg Barkawitz | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Lang | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Frau Erika Linke | Markranstädt | 70. Geburtstag |
| Frau Ruth Reichenbach | Markranstädt | 80. Geburtstag |
| Herr Manfred Salomon | Markranstädt | 77. Geburtstag |
| Herr Gustav Tober | Döhlen | 93. Geburtstag |
| Frau Eva-Maria Wick | Markranstädt | 79. Geburtstag |
| Frau Brigitta Born | Markranstädt | 86. Geburtstag |

12.05.

| | | |
|-----------------------|--------------|----------------|
| Frau Gisela Müller | Altranstädt | 75. Geburtstag |
| Frau Gisela Schneider | Schkölen | 79. Geburtstag |
| Frau Waltraud Schulze | Markranstädt | 77. Geburtstag |

| | | |
|-------------------------|--------------|----------------|
| Herr Horst Schwarze | Frankenheim | 82. Geburtstag |
| 14.05. | | |
| Frau Ilse Frey | Schkeitbar | 77. Geburtstag |
| Herr Siegfried Schmidt | Altranstädt | 78. Geburtstag |
| Herr Gerhard Unverricht | Markranstädt | 76. Geburtstag |
| Frau Irene Weigel | Markranstädt | 79. Geburtstag |

Die AWO Seniorenzentren „Am See“ und „Im Park“ gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

| | | |
|--------|-------------------------------|--------------------|
| 13.04. | Frau Hildegard Frieda Küntzel | zum 90. Geburtstag |
| 16.04. | Frau Christa Kuckhahn | zum 82. Geburtstag |
| 26.04. | Herr Horst Hennig | zum 96. Geburtstag |
| 30.04. | Frau Brigitte Mader | zum 85. Geburtstag |
| 10.05. | Frau Margarete Hofmann | zum 89. Geburtstag |

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

| | | |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 14.04. | Frau Marie-Luise Heinold | zum 78. Geburtstag |
| 14.04. | Frau Rosalia Prech | zum 83. Geburtstag |
| 20.04. | Frau Ingrid Fendt | zum 81. Geburtstag |
| 22.04. | Frau Sophie Wagner | zum 82. Geburtstag |
| 23.04. | Herr Roland Wiesner | zum 83. Geburtstag |
| 25.04. | Frau Brigitte Zahn | zum 81. Geburtstag |
| 05.05. | Frau Lotte Lohse | zum 94. Geburtstag |
| 13.05. | Herr Hans Kämmer | zum 77. Geburtstag |

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat informiert

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt hat in seinen Arbeitsplan zusätzlich folgende Veranstaltung aufgenommen:

„Auffrischung und Informationen über neue Regeln im Straßenverkehr“

Termin: 20. Mai 2014, Beginn: 18 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1
Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt mit Führerschein sind dazu recht herzlich eingeladen.

Führung und Besichtigung im Seniorenpark „Ginkgo“

Termin: 15. April 2014, 15 Uhr
Markranstädt, Am Grünen Zweig 1

Kegeln im Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24

20. Mai 2014, 13.30 – 15.30 Uhr
Voranmeldung bei Frau Wippich, Tel. 034205 88874
(Kosten für die Bahnen werden vom Seniorenrat getragen).

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt: DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna • Telefon: 03433 207328
oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt, Tel. Pfarramt: 034205 83244;
Fax: 034205 88312, Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255;
Fax: 034205 88312, E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

Terminvereinbarung Pfr. Zemmrich 034205 88388, 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr

Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 - 16 Uhr außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:

034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: 12.04., 26.04. und 10.05.; 10 Uhr

Teeniekreis: 25.04. und 09.05.; 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: 25.04. und 09.05.; 19 Uhr

Christenlehre: donnerstags, 1. Klasse 16 Uhr und 2. Klasse 17 Uhr

Konfirmandenunterricht: dienstags, 8. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr und 7.

Klasse 17.30 bis 18.30 Uhr

Bibelstunde: 29.04.; 10 Uhr

Erwachsenenunterricht: 15.04.; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Markranstädt

Gesprächskreis für „Alle mittendrin“, 05.05.; 19.30 Uhr

Seniorenkreis: 07.05.; 14.45 Uhr

Seniorentanz: donnerstags; 10.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: 22.05.; 9.45 Uhr

Musiktheorie mit Kantor Lehmann: 15.04. und 29.04.; 18 Uhr

Singekreis mit Frau Haupt: 16.04.; 16 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor dienstags; 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger donnerstags; 17 Uhr in Miltitz

Kantorei donnerstags; 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

13.04.; 10.30 Uhr P*/Pfr. Zemmrich

17.04.; 19.30 Uhr Erstabendmahl der Konfirm./Pfr. Zemmrich

18.04.; 10.30 Uhr Passionsandacht m. Abendmahl/Pfr. Zemmrich

20.04.; 10.30 Uhr F* mit Agapemahl/Pfr. Zemmrich

21.04. kein Gottesdienst in Markranstädt

27.04.; 10.30 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

04.05.; 10.30 Uhr T*/Pfr. Zemmrich

11.05.; 10.30 Uhr P*/Lektor Dr. Hiller

- Quesitz:

18.04.; 14.30 Uhr Passionsandacht m. Abendmahl/Pfr. Zemmrich

04.05.; 9 Uhr P*/Lektor Herr Lange

- Miltitz:

13.04.; 9 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

17.04.; 19 Uhr Agapemahl im Gemeindehaus/Frau Fleischer

18.04.; 9 Uhr Passionsandacht m. Abendmahl/Pfr. Zemmrich

21.04.; 9 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

04.05.; 10.30 Uhr P*/Lektor Herr Lange

- Lausen:

18.04.; 14.30 Uhr S*/Pfr. i. R. Meckert

20.04.; 9 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel

27.04.; 9 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

11.05.; 9 Uhr P*/Lektor Dr. Hiller

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:**Eröffnungskonzert des 14. Markranstädter Musiksommers**

26.04.; 16 Uhr in der St. Laurentiuskirche; Antonin Dvorák: Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll Op. 104 und Ludwig van Beethoven: Sinfonie No. 4, Op. 60 B-Dur; Solist: Moritz Weigert – Violoncello, Sinfonischer Musikverein Leipzig e.V., Dirigent: Frank Lehmann Eintritt 10,- €;

Vernissage „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme“

28.04.; 18 Uhr in der St. Laurentiuskirche, Ausstellung läuft bis zum 16.06.2014 (mit internetfähigen Mobiltelefonen können zeithistorische Audiodokumente mit QR-Codes vor Ort abgerufen u. angehört werden.)

Themenabend: Islam und Christentum – „Leben mit dem bleibend Anderen – Toleranz aus protestantischer Perspektive“

30.04.; 19.30 Uhr im Weißbach-Haus mit Dr. Eckhard Zemmrich, Berlin
7-Seen-Wanderung Thema, Orgeln, Kirchen und Geschichte, 03.05.; Treffpunkt 10 Uhr an der St. Laurentiuskirche Markranstädt, Dauer bis ca. 17 Uhr (Wanderung mit Teilnahmegebühr von 15,- € ist buchbar unter www.leipzigerneuseenland.de/kultur-erleben/faszination-orgel)

Ausstellung der Entwürfe für das romanische Ostfenster der Kirche Kulkwitz 05.05.; 18 Uhr in der Kirche in Kulkwitz

Frühlingsmusik des Posaunenchores, 10.05.; 15 Uhr im Gemeindehaus Quesitz

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nähe – „Gott nah zu sein, ist mein Glück / Dafür geh' ich auch ein ganzes Stück / Und ist er nun fern oder nicht / Ich folge einfach seinem Licht. / Und ist der Weg auch noch so weit / Ich weiß, ich bin bereit / Ich folge seinem Stern / Denn ich weiß, er hat mich gern. / Ich vertraue auf ihn, egal wo ich bin / Das gibt meinem Leben einen Sinn. / Ich bin dir so nah / Doch du bist nicht da. / Egal ob nah oder fern / Ich glaub' es gern / Er begleitet mich immer und überall / Durch Raum und All.“
Das haben Konfirmandinnen und Konfirmanden auf der Konfirmandenrüste des Kirchenkreises Merseburg vor kurzem selbst geschrieben. Für Sie, für Euch ein Bekenntnis, das führen kann durch die Traurigkeiten und durch alle Ostertage. Herzliche Grüße, gesegnete Osterzeiten!
Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Gottesdienste und Veranstaltungen

13.04.; 10 Uhr Großlehna – Prädikant Pohl

18.04.; mit Abendmahl:

18.04.; 10 Uhr Schkeitbar – Lektorin Otto

18.04.; 10 Uhr Thronitz – Pfr. Gebhardt

18.04.; 14 Uhr Altranstädt – Pfr. Gebhardt

15.30 Großlehna – Pfr. Gebhardt

20.04.; Festgottesdienst:

20.04.; 10 Uhr Großlehna - Familien-Gottesdienst – Pfrn. Lemm

20.04.; 14 Uhr Schkeitbar - Familien-Gottesdienst – Pfr. Gebhardt

21.04.; Festgottesdienst:

21.04.; 10 Uhr Altranstädt- Pfrn. Lemm

21.04.; 14 Uhr Thronitz – mit anschließendem Osterkaffee - Pfr. Gebhardt

27.04.; 16.30 Großlehna Frühlingskonzert des Scharnhorstchores Großlehna zugunsten der Orgel

04.05.; Altranstädt: Einladung zum Familiengottesdienst mit Taufe nach Großlehna

04.05.; 14 Uhr Großlehna Familien-Gottesdienst mit Taufe – Pfr. Gebhardt

04.05.; 10 Uhr Schkeitbar Konfirmation – Pfr. Gebhardt

11.05.; 14 Uhr Großlehna mit dem Spielkreis Weißenfels

11.05.; 10 Uhr Thronitz – Prädikant Pohl

Herzliche Einladung zum Kindersingwochenende vom 16. bis 18. Mai nach Schkeißen. Eingeladen sind alle Kinder der 1. – 6. Klasse, welche Lust haben gemeinsam zu singen.

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeißen:

freitags, 20 bis 21 Uhr im Pfarrhaus Schkeißen (Pfarrgasse 8), Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren. Die Jugendlichen müssen nicht unbedingt der Kirche angehören. Wer Interesse hat mit uns über Gott und die Welt zu diskutieren, ist herzlich willkommen.

„Kinderkirche in Altranstädt“

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien), Zielgruppe: Kinder bis 6 Jahre.

Christenlehre

Schkeißen - freitags, 17 Uhr, im Pfarrhaus

Kinder – Jugendkreis

in Großlehna freitags, 16 bis 17 Uhr Kindergruppe, 17.30 bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden

7. und 8. Klasse - freitags, ab 18.15 Uhr (Beginn: 18.30 Uhr), im Pfarrhaus

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeißen Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeißen, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeißen@kirchenkreis-merseburg.de, Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARS DORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt

Tel./Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde

Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de;

Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr, freitags 10 - 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig

Tel./Fax: 034205 87433

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: mittwochs 17 - 19 Uhr, donnerstags 08 - 11 Uhr

Gottesdienste:

| | | |
|---------|-----------|---|
| 13.04.; | 10 Uhr | Rückmarsdorf, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pfrn. I. Schmidt/Vikar M. Scheiter |
| 17.04.; | 19.30 Uhr | Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt/anschl. gemeinsames Abendbrot |
| 18.04.; | 08.30 Uhr | Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt/Vikar M. Scheiter |
| | 10 Uhr | Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt/Vikar M. Scheiter |
| | 14.30 Uhr | Frankenheim, Kirchenmusik zur Sterbestunde, Pfrn. I. Schmidt |
| 20.04.; | 05 Uhr | Rückmarsdorf, Osterfeuer mit Andacht, Vikar M. Scheiter |
| | 10 Uhr | Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 21.04.; | 10 Uhr | Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst mit Taufe, Pfrn. I. Schmidt/Vikar M. Scheiter |
| 27.04.; | 14.30 Uhr | Lindennaundorf, Prüfungsgottesdienst, Vikar M. Scheiter |

| | | |
|---------|-----------|---|
| 04.05.; | 10 Uhr | Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 11.05.; | 10.30 Uhr | Rückmarsdorf, Krabbelgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt/K. Rieger/Chr. Kralisch |

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf 29.04.;

14 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

„Kirche heute“ für junge Erwachsene

17. + 24.04.;

20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis

14.04.;

19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

12.05.;

19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff

28.04.;

19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Konfirmandentag

12.04.;

10 - 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Kirchenchor

Dienstags; 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel. 88540

Gottesdienste

| | | |
|---------|--------|---|
| 13.04.; | 9 Uhr | Palmenweihe, Prozession, Hochamt |
| | 17 Uhr | Kreuzwegandacht |
| 17.04.; | 9 Uhr | Abendmahlshochamt, danach Anbetung des Allerheiligsten |
| 18.04.; | 15 Uhr | Karfreitagliturgie |
| 19.04.; | 20 Uhr | Osternachtfeier (Bitte Kerzen mit Tropfenfängern mitbringen!) |
| 20.04.; | 9 Uhr | Osterhochamt |
| 21.04.; | 9 Uhr | Osterhochamt |

Sonntage 27.04., 04.05., 11.05., 18.05. jeweils um 9 Uhr **hl. Messe.**

Maiandacht mit Sakramentalem Segen ist am 01.05. und an den Sonntagen 04.05., 11.05., 18.05., jeweils um 17 Uhr.

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit

17.04., 18.15 - 18.45 Uhr; 18.04., 14.15 - 14.45 Uhr; 19.04., 19.15 - 19.45 Uhr; Beichtgelegenheit ist sonst an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr.

Gemeindeveranstaltung

28.04.;

15 Uhr Frauenkreis

Pfarrer *Felke*

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde

sonntags, 19 Uhr; 13.04., 20.04., 27.04., 11.05.

Familienstunde mit Kaffee und Kuchen

04.05.;

15 Uhr

Bibelstunde

mittwochs, 19 Uhr

(ungerade Kalenderwoche) 23.04., 07.05., 21.05.

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo / Mi geschlossen
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Mo 8.00 - 15.00 Uhr
Di 8.00 - 19.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

dienstags 15 - 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten: Sa 9.30 - 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de

Sprechzeit:

Mo – Fr 18.00 - 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markranstädt
Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
Schuldnerberatung
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Teichweg 16
Suchtberatung (Di + Mi 8-16 Uhr)
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- u. Lebensberatung (Do 8-16 Uhr)
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777 oder 034205 61114 (Bürger Rathaus)

Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus

(AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka**

Faradaystraße 30
Tel. 034205 45653

Eva Freymond, An der Kippe 7a

Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14
Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10
Tel. 034205 87960

Kathleen Böse „Sonnenblume“

Hirtenstraße 4
Tel. 0173 9545136

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI: Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzin und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 46 (04 / 2014)

Erscheinungstermin: 12.04.2014

Redaktionsschluss: 27.03.2014

Die nächste Ausgabe erscheint am 10.05.2014, Redaktionsschluss: 24.04.2014, Anzeigenschluss: 17.04.2014

AUTOTIPP

Das neue Radhaus

Ab dem 29.03. neu eröffnet.

Ab dem letzten Samstag im März gibt es im Zentrum Markranstädts ein neues Radhaus. Doch hier geht es nicht um die Organisation und Verwaltung einer Stadt. Nein, in den Räumen der Leipziger Straße 63 dreht sich ab sofort alles um das Fahrrad. Wo im Nebenraum früher nur Autos zu bestaunen waren, Drei- und Fünftürer standen, können Markranstädter nun auch Fahrräder und ihre Ersatzteile begutachten. Am Samstag, dem 29.03. bot sich die erste Gelegenheit dazu. Das Radhaus öffnete zum ersten Mal seine Türen für Besucher und Interessierte. Das ganze Team der Familie Lisiewicz begrüßte die neugierigen Gäste, eigens mit tollen T-Shirts ausgestattet und mit einem kleinen Begrüßungsgetränk, wobei die Wahl offen blieb zwischen einem dekadenten Gläschen Sekt am Morgen, dem gesunden Orangensaft für einen guten Start oder dem neutralen Glas Wasser. Schon früh ging es hoch her und der Laden war gut gefüllt. Vielleicht prominentester Gast war Oberbürgermeister Spiske. Die kleinen Präsente zur Eröffnung füllten bald den kleinen Tisch, denn Freunde und Bekannte ließen es sich nicht nehmen, der Familie zu gratulieren. Man konnte schon an diesem Tag die Beratungen und das Wissen des Teams auf die Probe stellen. So entwickelten sich oft einzelne Gespräche mit interessierten Käufern über die Vorzüge des einen oder anderen Bikes. Die Vielfalt konnte sich aber auch sehen lassen. Neben dem sportlichen Mountainbike, dem modernen E-Bike oder einem feschen Cityrad gab es noch andere „Hingucker“ zu bestaunen. Im Radhaus finden Kunden nun Produkte von bekannten Fahrradherstellern wie Focus, Kalkhoff und Diamant. Sei es nun das ganze Fahrrad, das nötige Ersatzteil oder der hauseigene Werkstattservice durch die fachkundige Verstärkung des Teams Lisiewicz durch einen Fachmann, welcher vielleicht dem einen oder anderem aus dem Fahrradhaus Berger in Rückmarsdorf ein Begriff ist, können die Kunden nun auf 20-jährige Berufserfahrung vertrauen und setzen. Sie haben ein Problem mit Ihrem Fahrrad oder wollen der alten 'Hitsche' ein Make-over verpassen? Schauen Sie einmal in der Leipziger Straße 63 vorbei, gleich neben der Autowerkstatt Lisiewicz treffen Sie auf Ihren Fachmann.

Janett Greif



- TÜV, DEKRA, GTÜ
- Autoglas (Reparatur und Austausch)
- Inspektion und Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- HU + AU (TÜV) Mittwoch, Donnerstag u. Freitag
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Reifendienst
- Autohandel

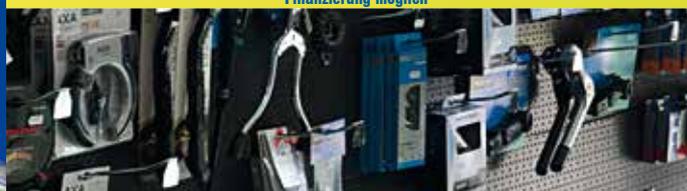


Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 44788 • www.auto-lisiewicz.de



RADHAUS
MARKRANSTÄDT

E-Bikes* + Fahrräder aller Art
Verkauf - Beratung - Reparatur- Zubehör
Autorisierter Vertragshändler der Marken: Kalkhoff, Focus
* Finanzierung möglich



Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 44790 • Fax: 44789
E-Mail: info@radhaus.com

AUTOTIPP

Tipps für den Start in die Bike-Saison

Frühling, Freiheit, Fahrgefühl: Dieses Trio hat die Motorradfahrer in diesem Jahr bereits jetzt im Griff. Damit der Start in die neue Saison ein voller Genuss ist, müssen Mensch und Maschine fit sein. Sonne anknipsen, Lederkombi anziehen, Maschine anlassen – wer bereits jetzt auf Tour geht, sollte ein anderes Trio vorziehen: Beleuchtung, Bremsen, Bowdenzüge. Der Technik-Check kommt vor der ersten Ausfahrt. Flüssigkeiten, Lenkung, Bremsen, Federung und die gründliche Reinigung stehen fest auf dem Pflegeprogramm fürs Bike. Kondition, Koordination, Konzentration – seltener auf der Agenda stehen die Fahrfähigkeit und die körperliche Fitness. Dazu Eberhard Lang von TÜV SÜD: „Auf sich selbst sollten Biker ebenso achten wie auf die Maschine und sich zum Beispiel mit Mountainbike-Touren oder speziellem Fitnesstraining für das sichere Fahrvergnügen in Form bringen und halten.“ Gerade in den ersten Wochen der Motorradsaison überschätzen sich viele Fahrer, weil das Gefühl für die Maschine noch fehlt.

Fit sein: Um das Gefühl für die Maschine und die Straße wiederzuerlangen, eignen sich am besten kurze und bekannte Strecken. Beim Saisonstart ganz besonders auf Verunreinigungen des Fahrbahnbelags achten. Gerade in Kurven können Split-Reste versteckt sein. Rückstände von Streusalz und anderer Schmutz können nicht nur bei Regen die Fahrbahn rutschig machen. Achtung: Erfahrene Biker steigen öfter aufs Fahrrad. Das hilft nicht nur die Kondition nach den langen Wintermonaten zu stärken, sondern ist zudem hilfreich für Koordination und Reaktion. Die beim Motorradfahren besonders beanspruchte Muskulatur von Handgelenken, Unterarmen und Fingern bekommt man durchs

Drücken eines Tennisballs wieder fit. Die allgemeine Beweglichkeit steigert man mit leichten Dauerläufen oder einem gezielten Fitnesstraining. Funktionieren: Bevor es das erste Mal auf Tour geht, Motorrad reinigen, alle Flüssigkeiten, die Federung und die Lenkung prüfen. Auf die Reinigung folgt eine gründliche Sichtinspektion. Sitzen alle Schraubverbindungen fest, auch versteckt angebrachte? Gibt es unentdeckte Beschädigungen? Besonders im Fokus stehen die Sicherheitskomponenten, allen voran die Bereifung und die Bremsen. Vor dem ersten Ausritt deshalb Pneu und Felgen, Bremsbeläge und Bremsscheiben besonders genau unter die Lupe nehmen. Bei den Belägen auf ausreichend Stärke achten. Auch die Bremsscheiben müssen ausreichend stark sein und dürfen keine tiefen Riefen oder gar Risse haben. Die Mindeststärke ist in der Regel auf den Motorrad-Bremsscheiben angegeben und kann mit einem Messschieber von jedem selbst kontrolliert werden. Beim Check der Bremsanlage auch darauf achten, dass Hand- und Fußbremse leichtgängig sind und die Seilzüge ohne Spiel.

Kontrollieren: Ein besonderes Augenmerk gilt der Bereifung. Selbst wenn Vorder- und Hinterrad in den Wintermonaten gut entlastet waren, können die Pneu schadhafte sein. Checkliste: Liegt die Profiltiefe noch bei mindestens 1,6 Millimetern (gesetzliche Mindesttiefe)? Sind Profil und Flanken der Reifen okay – sind Beschädigungen zu sehen oder gar Fremdkörper im Gummi? Sind noch alle Ventilkappen vorhanden? Auch wenn die Sichtkontrolle positiv verläuft: Länger als sechs Jahre sollten Motorradreifen nicht gefahren werden. Wärme und Sonnenlicht setzen den Pneu zu. Die Reifen „gasen“ aus, sie altern, werden hart und haben damit weniger Grip. Die Folge: schlechte Bodenhaftung und deutlich längere Bremswege – vor allem auch bei Nässe. Außerdem unbedingt auf genügend Puste achten. Ist der Luftdruck über den Winter übermäßig abgesackt, kann das ein Hinweis auf Schäden sein. Der korrekte Luftdruck in den Reifen wirkt sich wesentlich auf die Lebensdauer und das Fahrverhalten aus – deshalb regelmäßig nachprüfen.

Maß halten: Während der ersten Touren bewusst verhalten fahren und eher kurze Strecken ins Visier nehmen. Sollte es doch gleich eine längere Ausfahrt sein, auf die eigenen Ressourcen achten und unbedingt Pausen einplanen. Am besten aber eine bekannte Tour aussuchen. Auf sicherem Terrain lassen sich die eigene Fahrfähigkeit und das Gefühl für die Maschine am besten wiederfinden. Achtung beim Fahrbahnbelag: Die Straßen befinden sich nach dem Winter oft in einem desolaten Zustand. Deshalb den Belag immer im Blick haben, also die „Straße lesen“, wie Biker sagen.

Quelle: TÜV-SÜD

Einladung zum Reifenwechsel!

Reifenwechsel und Einlagerung für eine Saison, kompletter Satz Reifen.
Angebot gültig bis 31.05.2014



Hackauf Kfz-Meisterbetrieb

Newtonstraße 12
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/411362
www.karosserie-hackauf.de



Autowelt Markranstädt

AWM Termin-Hotline 034205 417374
Die günstige Alternative

Oststraße 2a (hinter Tankstelle & Netto) • 04420 Markranstädt

Sonderaktion

HUIAU +
Haupt- und Abgasuntersuchung
Inspektion*

nur
99,- €

Gegen Vorlage der Anzeige erhalten Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung plus Inspektion für nur 99 € (*zzgl. Material) in unserem Haus.

VERANSTALTUNGEN

Was ist los in der Region?

12./13.04. 13 - 19 Uhr
Veilchenmarkt mit Kunst- und
Handwerksbörse
Naunhof, Stadtgut/Bürgersaal

12./13.04. 10 Uhr
Ritterspektakulum auf Burg
Mildenstein
Leisnig, Burg Mildenstein

13.04. 15 Uhr
OPER IM SCHLÖSSCHEN
Heine-Lieder von Robert
Schumann und Franz Schu-
bert
Leipzig, Gohliser Schlösschen

13.04. 10 - 12 Uhr
24. Zwenkauer Radtou-
ristikfahrt „Rund um die
Elsteraue“
Zwenkau, Waldbad

18.04.-20.04. 10 - 17 Uhr
2014 ICF Canoe Slalom Ran-
king Markkleeberg – Kanu-
Slalom-Weltranglistenrennen
Markkleeberg, Kanupark

20.04. 15 Uhr
OSTERPROGRAMM für die
ganze Familie
Leipzig, Gohliser Schlösschen

21.04. 10 - 17 Uhr
Sparkassen Sprint Cup 2014
Markkleeberg, Kanupark

23.04.-26.04. 10 -18 Uhr
Frühjahrsmarkt
Leipzig, Markt

24.04. ganztägig
Saisonauftritt Steaks frisch
von der Weide
Markkleeberg, Seeperle
Auenhain



25.04.-27.04. ganztägig
Festival, ELBE-DAY Down by
the Riverside
Torgau, Elbufer/Innenstadt

26.04. ganztägig
Frühlingsfest
Borna, Volksplatz

26.04. o. A.
Eröffnung der Surfsaison und
Beachparty
Markkleeberg, Hafen Zöbigker

26.04. 10 - 18 Uhr
Brotmarkt
Leipzig, Petersstraße (Höhe
Grünanlage)

30.04. 20 Uhr
18. Markkleeberger Walpur-
ginsnacht/Rummeleröffnung
Markkleeberg, agra-Park

30.04.-01.05. 17 Uhr
8. Teehauswiesenfest
Altenburg, Teehauswiese

01.05. ganztägig
Lämmermarkt & Morrinstanz-
fest
Grimma-Kaditzsch, Denkmal-
schmiede Höfgen



02./03.05. ganztägig
Wittenberger Radspporttage
Lutherstadt Wittenberg

02.05.-04.05. ganztägig
Birkenfest
Colditz, Marktplatz

01.05.-04.05. ganztägig
XXL-Paddelfestival &
Saisonstart 2014
Markkleeberg, Markkleeber-
ger See, Kanupark



02.05.-04.05. ganztägig
7-Seen-Wanderung
Markkleeberg & Leipziger
Neunseenland & Zwenkau



02.05.-04.05. 17 Uhr
23. Markkleeberger Stadtfest
Markkleeberg, Innenstadt

09.05.-11.05. 10 - 17 Uhr
Weltmeisterschafts-Qualifika-
tionen im Kanu-Slalom 2014
Markkleeberg, Kanupark

Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter
Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir
zuverlässige Austräger für das Gebiet

• Lindennaundorf

Bewerbungen per Post an: DRUCKHAUS BORNA,
Frau Fiedler, Abtsdorfer Str. 36, 04552 Borna
oder per Mail: jana.fiedler@druckhaus-borna.de



*Das Team des
Druckhaus Borna
wünscht allen
einen fleißigen
Osterhasen.*



MARKRANSTÄDTER ECK

Restaurant

täglich von 12 - 18 Uhr

- ab sofort Nichtraucherstätt
- Tagesgericht 3,90 Euro
- Feierlichkeiten aller Art

*Wir wünschen
allen ein sonniges
Osterfest.*

Tel.: 034205 88901

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt



AUFGEPASST!
NEU SEIT 10.02.2014



50 €*
Osterrabatt
gültig bis 04.05.14

* Alle weiteren Informationen und
AGB's erfahren Sie bei uns im Büro.

**Reiseprofi
Markranstädt**

Markt 10 a
(gegenüber der Kirche)
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 208900

reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

OSTERGRÜSSE & TIPPS

So kam der Hase zu den Ostereiern

Traditionelle Bräuche und Bastelideen rund ums Frühlingsfest

Eier färben, verstecken und suchen: In Deutschland hat Ostern neben seinem christlich-religiösen Hintergrund vor allem als Familienfest Bedeutung und ist gerade bei Kindern sehr beliebt. Ostern zählt zu den sogenannten beweglichen Feiertagen, der Ostersonntag ist stets der Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. 2014 ist Ostersonntag am 20. April. Wenn die Familie zum Fest zusammenkommt, die Kinder die Ostereier suchen und die eigenen vier Wände österlich dekoriert sind, bieten sich viele Gelegenheiten für abwechslungsreiche Foto-



Hübsche Idee mit persönlicher Note: Einfach bunte Vasen mit Fotostickern bekleben. (Foto: djd/CEWE)



In einem Cewe Fotobuch können die Erinnerungen vom Osterfest festgehalten werden. (Foto: djd/CEWE)

aufnahmen. Eine Möglichkeit, die Erinnerungen zu bewahren, ist beispielsweise ein Fotobuch: Vom Verzieren der Eier über die Freude beim Eierfinden bis hin zum festlich gedeckten Tisch können auch überraschende Momentaufnahmen die gute Stimmung einfangen. Auf www.cewe-fotobuch.de gibt es eine große Auswahl an Varianten.

Warum sind Ostereier bunt?

Das Ei ist zum Sinnbild für Ostern geworden. Es symbolisiert wie der Hase Fruchtbarkeit, steht im Christentum aber auch für die Auferstehung und das neue Leben. Deswegen ist es ein beliebtes Motiv beispielsweise in österlichen Bildbänden. Die Tradition des Bemalens oder Färbens der Eier hat ihren Ursprung übrigens in mittelalterlichen Fastenregeln: Während der Fastenzeit war auch der Verzehr von Eiern untersagt. Um sie haltbar zu machen, wurden sie gekocht und gefärbt, damit man sie nach Ende der Fastenzeit von den frischen Eiern unterscheiden konnte.

Die Kinder warten auf den Osterhasen

Ein besonderer Grund für die Vorfreude der Kleinen ist natürlich der Osterhase, der am Morgen des Ostersonntags seine Schokoladeneier versteckt. Das war nicht immer so: Bis ins 20. Jahrhundert hatte der Hase als Überbringer des Ostereies noch Konkurrenz von Osterfuchs, -storch, -henne oder -hahn. Doch der Hase, der als eines der fruchtbarsten Tiere gilt, hat sich durchgesetzt. Er ist seit rund 100 Jahren das Symbottier - nicht zuletzt, weil ihn die Süßwarenhersteller bald als Vorlage für leckere Schokohasen einsetzten.

Quelle: djd

X-Style
 ... Hauptsache, die Haare liegen

Die Kunst ist es nicht nachzuahmen, die Kunst ist es neue Wege zu gehen ...

Aktionswochen „Frühlingstraum“ vom 12.04.-31.05.2014

Schick für den Sommer ...
Haarverlängerung/-verdichtung
 regulär ab 545,- €* darauf **50% Rabatt**
 * zahlbar auch in Raten

Kosmetikbehandlung **komplett und individuell für 24,95 €**
 Reinigung, Peeling, Tiefenreinigung, Massage, Maske (Augen- u. Gesichtsmaske je nach Hauttyp), Tagescreme

Wir wünschen alles Gute zum Osterfest.

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 14 Uhr, alle 2 Wochen
 Di. oder Sa. geschlossen

X-Style Tel.:034205 209344
 Schkeuditzer Straße 11 Funk: 0177 3006407
 04420 Markranstädt www.x-style-leipzig.de

SCHÖNAUER FISCHHALLE

Inhaber Frank Möhr

- lebende Karpfen und Forellen
- große Auswahl an Fischsalaten und Räucherfisch, u.v.m.

Mi-Fr 9-18 Uhr • Sa 8-12 Uhr
 Schönauer Fischhalle
 Horburger Str. 97 • 04205 Leipzig/Grünau

OSTERGRÜSSE & TIPPS

Osterüberraschung im Pool & Pub

Als Osterüberraschung bietet das Pool & Pub in Leipzig Miltz eine besondere Überraschung für unserer jungen Gäste bis 18 Jahre. Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag von 15 bis 22 Uhr können alle Spielarten kostenlos genutzt werden. Messen Sie sich in Billard, Dart und Tischtennis und wechseln Sie einfach zwischen den einzelnen Disziplinen. Auch unseren zwei neuen Attraktionen das Leipziger Schießkino und die Indoorgolfanlage können an diesem Tag kostenfrei getestet werden. Wollten Sie schon immer mal Golf spielen. Gerne zeigt Ihnen unser Personal die Grundlagen des Golfsports. Sollten Sie vom Bälle schlagen genug haben, kann auch in unserem Leipziger Schießkino die etwas andere Treffsicherheit unter Beweis gestellt werden. Ob mit Lasergewehr oder Laserpistole kann individuell entschieden werden. Selbstverständlich kann je nach Lust und Laune zwischen verschiedenen Sport- und Spaßschießszenarien entschieden werden. Es werden nur gewaltfreie Spiele angeboten und Schießen ist ab 10 Jahre möglich. Ein kleines Osterpräsent gibt es noch dazu, wenn Sie beim Suchen eine gute Nase beweisen. Wir bitten um telefonische Vorbestellung unter 03412317352. Das Pool Team Miltz freut sich über Ihre Anfrage unter billardtreffpunkt@gmx.de.

Jens Kannengießer



Öffnungszeiten in der Osterwoche:

Di u. Mi 17.00 Uhr – open End
 Gründonnerstag, Karfreitag
 u. Ostersonntag 15.00 Uhr - open End
 Ostersonntag u. Montag Ruhetag



Ostern mal woanders

- 16.04. - 21.04.** (Karfreitag geschlossen)
Ostermarkt und Historische Ostermesse, Leipzig, Innenstadt
- 19.04. 20 Uhr**
Orgelkonzert zum Osterfest, Leipzig, Gewandhaus
- 20.04. 10 Uhr**
Osterfest im Tierpark, Eilenburg, Tierpark
- 20./21.04.**
Osterspektakel, Leipzig, Zoo
- 20./21.04. 10 - 18 Uhr**
Ostern, Delitzsch, Tiergarten
- 20./21.04. 11:30 - 15 Uhr**
Ostersonntags-Brunch, Markkleeberg OT Wachau,



**gratis
Ostern!**

**Kinder und Jugendliche bis
18 Jahren spielen Gratisbillard
Grün Donnerstag, Karfreitag
und Ostersonntag 15-22 Uhr.**



www.poolandpub.de
 An der Alten Post 3, 04205 Leipzig
 0341 - 2 31 73 52
 Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
 ELEKTROANLAGEN
 VERKAUF VON ELEKTROARTIKELN
 KUNDENDIENST

ELEKTROMEISTER



*Happy Easter –
Frohe Ostern*

RONALD-MICHAEL KARBAUM

IM WINKEL 6
 04420 MARKKRANSTÄDT
 OT SCHKÖLEN

☎ (034444) 20326
 Fax (034444) 20189
 Funk (0177) 2 33 8903

Rudolf- Breitscheid- Straße 70 B
 04420 Markranstädt
 034205/59810

Physiotherapie

Maika Glenewinkel



- Manuelle Therapie
- Wärmetherapie
- Krankengymnastik
- Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)
- Massagen

Frohe Ostern



Die ganze Region kompakt – informativ – aktuell

Vor den Toren der Stadt Leipzig bietet der Landkreis Leipzig eine große Vielfalt touristischer Angebote. Von den Seen, Flüssen und Kanälen des sich rasant entwickelnden Leipziger Neuseenlandes, über das idyllische Muldental bis zur beliebten Ausflugsregion des Kohrener Landes – es gibt jede Menge zu entdecken und erleben.

Das **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** für den Landkreis Leipzig berichtet für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region – vier Mal im Jahr. Mit dem Innenteil **KULTURENTDECKER** verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung.

Sie erhalten das Journal: in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels, Gaststätten – an insgesamt 800 Verteilerstellen.

Im **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** für den Landkreis Leipzig finden Sie den integrierten **KULTURENTDECKER** – den Veranstaltungskalender für das jeweilige Quartal.

Das **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** ist auch online unter www.druckhaus-borna.de in der Rubrik Inspiration abrufbar.



Sport

Größer, höher, vielfältiger. – Sparkassen-Challenge bietet große sportliche Herausforderungen

Das rote „S“ und die Sportförderung: Dass diese beiden Begriffe hervorragend zusammen passen, zeigt nicht zuletzt das Engagement der deutschen Sparkassen als Olympia-Partner Deutschland. Auch viele größere und kleinere Veranstaltungen im Breitensport profitieren von der Unterstützung der hiesigen Institute. Ein hervorragendes Beispiel für diese gewinnbringende Partnerschaft ist die von der Sparkasse Leipzig initiierte Sparkassen-Challenge. ...

(aktuelle Ausgabe, Seite 22)



Erleben



Dom- und Residenzstadt Zeitz – Gehen Sie mit uns auf Zeit(z)-Reise ...

Zeitz, die schöne Dom- und Residenzstadt an der Weißen Elster, hat viele reizvolle Orte vorzuweisen und interessante Geschichten zu erzählen. Dank der Vielfalt der besetzten Themen, von der Romanik über Reformation bis hin zur Industriegeschichte, ist für jeden etwas Passendes dabei. Öffentliche Stadtführungen finden jeden letzten Sonnabend in den Monaten Mai bis Oktober statt. „Schloss Moritzburg an der Elster“ wurde 1657 bis 1678 im frühbarocken Stil ...

(aktuelle Ausgabe, ab Seite 33)

Seen

Promenadenfest am Westufer Kulkwitzer See am 21. Juni 2014 geht in die zweite Runde

Die Einweihung der Promenade und das Jubiläum „40 Jahre Kulkwitzer See“ feierten im vergangenen Jahr gut 6.000 Besucher bei sommerlichem Wetter. Begeisterung war dabei von Klein bis Groß zu spüren, so dass in diesem Jahr eine zweite Auflage des Promenadenfestes geplant ist. Am 21. Juni 2014 ab 11:00 Uhr lockt wieder ein attraktives Programm rund um das Thema Wasser an das Westufer des Kulkwitzer Sees. Im Sommer 2014 dreht sich ...

(aktuelle Ausgabe, Seite 15)



Gehen Sie
auf Entdeckungsreise!

TIPPS

Sprache, Land und Leute kennenlernen

Arbeitnehmer können einen Bildungsurlaub in England und Malta absolvieren

Fremdsprachenkenntnisse spielen im Arbeitsleben inzwischen eine große Rolle. Hatte früher maximal die Führungsebene in Unternehmen internationalen Kontakt, so gehört es für viele Angestellte inzwischen zum Arbeitsalltag, über E-Mail und Telefon mit ausländischen Firmen, Behörden und Partnern zu kommunizieren. Auch von Berufsanfängern werden immer häufiger gute Fremdsprachenkenntnisse gefordert. Die mit Abstand wichtigste Sprache in der Geschäftswelt ist dabei nach wie vor Englisch.

Die Englischkenntnisse verbessern

Für Erwachsene gibt es verschiedene Möglichkeiten, ihre Fremdsprachenkenntnisse aufzufrischen, auszubauen oder auch eine Sprache komplett neu zu erlernen. Dabei werden sie häufig von ihren Arbeitgebern unterstützt, indem diese beispielsweise firmeninterne Sprachkurse organisieren. Eine andere attraktive Möglichkeit sind Sprachreisen ins Ausland. Arbeitnehmer können dafür einen Weiterbildungsurlaub nutzen. Sprachreisen bietet beispielsweise Panke Sprachreisen, ein Veranstalter mit über 30-jähriger Erfahrung, nach Bournemouth in Südengland und nach Malta an. Die Kurse sind speziell auf die Bedürfnisse erwachsener Sprachschüler ausgerichtet. Alle Informationen sowie Buchungsmöglichkeiten gibt es unter www.panke-sprachreisen.de.

Qualifizierte Kurse für jeden Bedarf

Kurse in Allgemein-Englisch werden dabei ebenso angeboten wie Geschäfts- und Wirtschaftsentenglisch oder auch spezielle Ex-

amenskurse. Da der Unterricht in kleinen Gruppen in einer eigenen Sprachschule stattfindet, haben die qualifizierten Lehrer ausgiebig Gelegenheit, auf jeden Schüler individuell einzugehen. Den Einstufungstest absolvieren die Teilnehmer bereits vor der Reise online von zu Hause aus. So können sie direkt in der richtigen Niveaugruppe starten. Die angebotenen Kurse beginnen ganzjährig jeden Montag und dauern mindestens 1 Woche.

Recht auf Bildungsurlaub

In vielen Bundesländern haben Beschäftigte einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub zusätzlich zum vertraglich geregelten Erholungsurlaub. Der Bildungsurlaub umfasst fünf Tage bezahlte Freistellung pro Jahr für berufliche Weiterbildung wie etwa Sprachkurse. In einigen Bundesländern können zehn Tage am Stück innerhalb von zwei Jahren beantragt werden. Das ist vor allem für Sprachreisen ins Ausland empfehlenswert. Ausführliche Informationen zu Sprachkursen in England und auf Malta, die als Bildungsurlaub anerkannt werden, gibt es etwa unter www.panke-sprachreisen.de.



Auf Entdeckungstour durch das Gastland: Von Bournemouth aus bieten sich Fahrten in die Weltmetropole London an. (Foto: djd/Panke Sprachreisen)

Quelle: djd



Ob im Klassenraum oder Schulpark: Spaß gehört beim gemeinsamen Lernen mit dazu. (Foto: djd/Panke Sprachreisen)

Haushaltshilfe
IN GROBLEHNA/ALTRANSTÄDT ab sofort gesucht.
 Haushaltsreinigung ca. 4-5 Stunden pro Woche,
 Preis nach Vereinbarung
Kontakt Tel.: 0160 6121979

3 x 1,5 Zimmer Wohnung in Markranstädt
 Straße der Einheit 10 in Kulkwitz, ab sofort zu vermieten, EG links sowie 2. Etage rechts und links, mit Balkon, 48 m², KM 232,- +NK
Angaben bei Herrn Winkler: 01607072406



PFLEGEDIENST ENGEL

Sie suchen eine neue Herausforderung, oder einen Ausbildungsplatz, Sie möchten sich verändern?



Wir bieten Ihnen:

- Gehaltszahlung über dem Mindestlohn
- Angebot betrieblicher Altersvorsorge
- Übernahme der Kindergartengebühr
- monatliche Leistungsprämien, Sonderurlaub, Freistellungen
- Übernahme von Weiter- & Ausbildungskosten
- Bereitstellung von Dienstbekleidung
- Inanspruchnahme betrieblicher Kredite
- ein tolles Arbeitsklima mit netten Kolleginnen/Kollegen



Rufen Sie an – oder kommen Sie unverbindlich zu einem Bewerbungsgespräch.

AMBULANTE PFLEGE – BETREUTES WOHNEN – VERHINDERUNGSPFLEGE – BETREUUNG FÜR DEMENZ

Telefon: 034205 99233 • Funk: 0173 3917543 • www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

TIPPS

Unternehmen suchen händeringend Fachkräfte

Für eine anspruchsvolle, interessante Arbeit sowie eine angemessene Bezahlung ist die Bereitschaft zur Weiterbildung unerlässlich. Streng am Arbeitsmarktbedarf gebunden setzt hier das Weiterbildungsangebot der ZAW Leipzig GmbH den Hebel an.

So beginnen am Standort Markkleeberg Kurse, die in der Wirtschaft anerkannte geprüfte Abschlüsse bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten beinhalten. Der Schwerpunkt liegt dabei im Rechnungswesen. Die Kurse enthalten jeweils ein Firmenpraktikum als zusätzliches Sprungbrett in ein ansprechendes Arbeitsverhältnis.

Die Mitarbeiter des Hauses beraten deshalb jeden Interessenten sorgfältig zur Auswahl eines passenden Kurses und geben auch Informationen zur Förderung über SGB, SAB, AFBG sowie andere Fördermöglichkeiten. Die Bildungseinrichtung sowie die Kurse sind nach aktuellsten Anforderungen zertifiziert. Eine moderne Ausstattung, zahlreiche und kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie eine ideale Einbindung in den öffentlichen Nahverkehr ergänzen die optimalen Lernbedingungen.

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung GmbH;
Standort Markkleeberg
www.zaw-leipzig.de

Staat hilft bei der Fortbildung

Der Staat fördert die berufliche Fortbildung vor allem durch das Meister-BAföG. Wer Bilanzbuchhalterin, Controllerin, Steuer- oder Wirtschaftsfachwirtin werden will, kann davon profitieren. Die Förderung besteht aus einem einkommensunabhängigen Zuschuss zu den Fortbildungskosten in Höhe von 30,5 Prozent. Der Rest wird über ein KfW-Darlehen finanziert. Wer die Prüfung besteht, bekommt 25 Prozent des Restdarlehens erlassen. Informationen zum Meister-BAföG, zu Bildungsgutscheinen der Bundesagentur für Arbeit und zu regionalen Förderprogrammen: www.endriss.de

Quelle: djd



Vor allem Frauen freuen sich, wenn sie private und familiäre Verpflichtungen mit einem Weiterbildungskurs in Einklang bringen können. (Foto: djd/Steuer-Fachschule Dr. Endriss GmbH & Co KG)



Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Neue Vollzeitkurse in Markkleeberg:

- **Buchführung** für kleine und mittelständische Unternehmen mit gepr. Abschluss (HWK) „Buchführungsfachkraft“ inkl. Lexware/DATEV/SAP und Praktikum; **ab 5. Mai 2014**
- **Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in (IHK)** mit DATEV/SAP Praktikum; **ab 20. August 2014**

Sprechen Sie mit uns über Ihre Fördermöglichkeiten!

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH • F.-Ebert-Straße 49
04416 Markkleeberg • Telefon: 0341 35671-0
info-markkleeberg@zaw-leipzig.de

www.zaw-leipzig.de

Kobelt & Hahmann Rheinland
Versicherungsexperten

Familien- schutzbrief ...

... immer auf der
sicheren Seite.



Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE



Hausmeisterservice

Das Frühjahr ist im Anmarsch und Sie planen schon Ihr Bau- u. Gartenvorhaben. Multicar-Transporte von z. B. Anlieferung von Rindenmulch, Mutterboden, Sand, Splitt, Kies sowie Abtransport von Fest- und Schüttgut wie Gartenabfällen, Baumschnitt uvm.

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de
Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983

Ist Ihr Traum von den eigenen vier Wänden fern?
Die Allianz hilft:
Baufinanzierung auch mit Wohnriester Förderung



Allianz

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner

Sie finden mich ganz leicht.

Während meiner Bürozeiten bin ich immer für Sie da. Ich freue mich auf Sie.

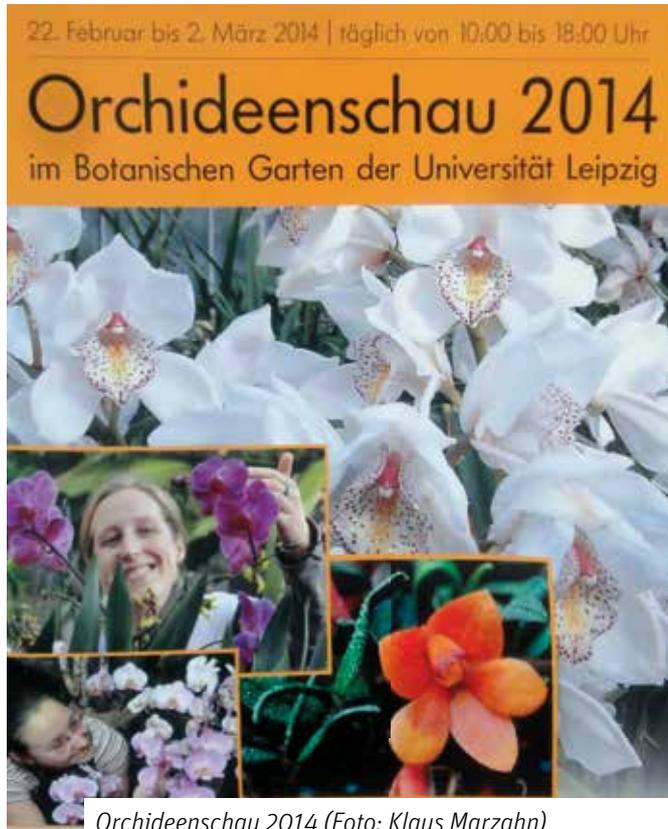
Meine Bürozeiten:
Montag und Freitag 10 bis 16 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Sabine Bauer
Allianz Hauptvertretung
Leipziger Str. 2
04420 Markranstädt
Telefon 034205 200850
Telefax 034205 200851
Handy 0170 7756807
sabine.bauer@allianz.de
www.allianz-sabine-bauer.de

GESUNDHEIT

Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ besucht die Orchideenschau

Ein Fest fürs Auge!



Orchideenschau 2014 (Foto: Klaus Marzahn)

Auch die Bewohner des Seniorenparks „Am Grünen Zweig“ zog es in die Linnéstraße. Bei schönem aber kühlem Frühlingswetter waren nicht nur die wohligen Temperaturen der Gewächshäuser eine willkommene Abwechslung, Auge und Sinne erfreuten sich vor allem an den schier unerschöpflichen Formen, Farben und Varianten der gezeigten Orchideen in den drei Ausstellungs-bereichen.

Von Nachzüchtungen historischer Frauenschuh-Hybriden bis zu bodendeckenden südamerikanischen Sorten mit kleinen Blüten in leuchtendem Orange, über bekannte, elegante großblütige Varianten waren alle Orchideenarten vertreten. Es gab Arrangements, die wie Wasserfälle die Blütenpracht präsentierten, von fast surrealistisch anmutenden Blütenständen bis zu erstaunlichen blauen Farbvarianten. Es gab allerlei zu entdecken, zu bewundern und zu bestaunen. Das Team des Botanischen Gartens hatte richtige kleine Landschaften kreiert, so dass man schon vergessen konnte, sich in einem Gewächshaus zu befinden, sondern man wähnte sich eher auf einer Urwaldlichtung im geschützten Bereich einer Frauenschuh-Wiese oder zwischen Inka-Ruinen.

Ein wunderbarer Vormittag, der allen viel Freude gegeben hat – wer wollte, konnte sich an den Ständen der Orchideen-Spezialisten noch eine eigene Orchidee kaufen. Unter der in voller Blüte stehenden japanischen Kamelie ist inzwischen ein Café eingerichtet, in diesem prächtigen Ambiente bietet Marché ein Qualitätsangebot. In dieser einmaligen Umgebung konnten die Bewohner des Seniorenparks „Am Grünen Zweig“ Kaffee und Kuchen genießen.

Seniorenpark „Am Grünen Zweig“



Ginkgo AMBULANTER PFLEGEDIENST

Gut und zuverlässig
Betreutes Wohnen

Seniorenpark Am Grünen Zweig 1 • 04420 Markranstädt

☎ 03 42 05 - 7 46 00 • Fax 7 46 30

www.seniorenpark-gruener-zweig.de

GESUNDHEIT

Verschiedene Arten von Sehbehinderungen

Was eine sehbehinderte Person von ihrer Umwelt sehen kann, hängt im Wesentlichen davon ab, welche Region des Auges nicht mehr oder nicht mehr voll funktionsfähig ist. Je nach Ursache der Sehbehinderung sind unterschiedliche Bereiche des Auges betroffen. Die bei weitem häufigste Ursache für eine Sehbehinderung sind Augenerkrankungen. Sie treten in den meisten Fällen altersbedingt auf, deshalb ist der überwiegende Teil der sehbehinderten Menschen in Deutschland im Seniorenalter. Seltener wird eine Sehbehinderung durch Unfälle verursacht.

Die häufigsten Augenerkrankungen

Leidet ein Mensch an einem so genannten Grauen Star, von den Augenärzten Katarakt genannt, ist seine Linse im Auge getrübt. Die Folge ist eine Sicht wie durch einen grauen Schleier. Diese Erkrankung kann heute in der Regel mit vergleichsweise geringem medizinischem Aufwand und guten Erfolgsaussichten behandelt werden. Daneben gibt es sehbehinderte Menschen, die bei guter Sehschärfe ein eingeschränktes Gesichtsfeld haben. Das Gesichtsfeld ist der Bereich, den man gleichzeitig überblicken kann, ohne den Kopf und das Auge zu bewegen. Die erbliche Erkrankung der Netzhaut Retinitis Pigmentosa führt durch Ausfälle im äußeren Bereich des Gesichtsfeldes zu einem Tunnelblick, der auch als „Röhrengesichtsfeld“ bezeichnet wird. Begleitet wird diese Einengung des Sehbereichs durch einen progressiven Verlust der Sehschärfe. Außerdem kann es zu Schwierigkeiten im Dämmerungssehen und zu Nachtblindheit kommen. Im Laufe des Lebens engt sich die „Röhre“ immer mehr ein, bis die völlige Erblindung eintritt. Gerade umgekehrt ist die Sicht eines Menschen, der an der altersabhängigen Makula-Degeneration

leidet. Diese Krankheit führt zu einem Verlust der Sehschärfe, der von der Mitte des Gesichtsfeldes ausgeht. Der anvisierte Punkt wird nicht gesehen, dagegen aber die Dinge am Rande des Gesichtsfeldes. Mit der Zeit vergrößert sich der unscharfe Bereich, bis nur noch ein geringes Restsehvermögen verbleibt. Neueste Präparate versprechen, zumindest ein Fortschreiten des Sichtverlustes aufhalten zu können. Eine durch Flecken behinderte Sicht ist die Auswirkung der Diabetischen Retinopathie, die infolge von Diabetes auftreten kann. Die Krankheit kann verschiedene Einschränkungen des Sehvermögens wie partielle Ausfälle des Gesichtsfeldes und getrübt Sehen mit sich bringen und führt häufig zur Erblindung. Eine ähnliche Sichteinschränkung tritt beim Grünen Star, den Augenärzte Glaukom nennen, auf. Die Krankheit hat immer weiter fortschreitende Ausfälle des Gesichtsfeldes zur Folge und führt letztendlich zur Erblindung. Weil das Glaukom bei rechtzeitiger Entdeckung noch gut behandelt werden kann, ist die Früherkennung sehr wichtig. Eine weitere Art der Sehbehinderung ist die Farbfehlsichtigkeit, zum Beispiel die Unfähigkeit, Rot und Grün zu sehen, bis hin zur völligen Farbenblindheit, bei der der Betroffene seine Umgebung nur noch in Grautönen sieht. Außerdem besitzen farbenblinde Menschen nur eine eingeschränkte Sehschärfe und sind im erhöhten Maße blendempfindlich. Wissen Sie nun, was ein Mensch mit einer bestimmten Augenerkrankung sieht? – Im Prinzip ja, aber nur im Prinzip. Bei zwei Menschen, die unter der gleichen Augenerkrankung leiden, kann das Restsehvermögen sehr verschieden sein. Denn nicht nur die Art der Augenerkrankung ist ausschlaggebend dafür, wie und was ein Betroffener noch sehen kann. Entscheidend ist auch, wie groß die Schädigung in den betroffenen Bereichen ist. Bei Menschen mit einem zentralen Gesichtsfeldausfall kann die Größe des betroffenen Bereiches sehr unterschiedlich sein. Außerdem kann die Sehfähigkeit in dem Bereich um den Gesichtsfeldausfall herum ganz verschieden sein, bei einem Menschen 30 % und bei einem anderen nur noch 10 %. Sie merken: Auch wenn Ihnen ein sehbehinderter Mensch sagt, unter welcher Augenerkrankung er leidet, wissen Sie nur in etwa, wie viel er von seiner Umwelt wirklich sehen kann. Und auch dieses Restsehvermögen kann sehr schwanken. So kann sich die jeweils aktuelle seelische und körperliche Verfassung positiv oder negativ auf das Sehvermögen auswirken.



Quelle: www.woche-des-sehens.de

MODERNE SONNENBRILLEN, DIE MITDENKEN.

Dank ColorMatic IQ® Sun – den neuen selbsttönenden Brillengläsern von Rodenstock.

haus-des-besseren-sehens.com



RODENSTOCK
See better. Look perfect.

BRILLENABO ZUM KLEINEN PREIS
Somit haben Sie immer die passende Brille in Ihrer persönlichen Sehstärke, ob beim Sport, im Büro oder bei Sonnenschein.



DAS BRILLENABO
BEZUGBAR STATT BEZUG BAR

OPTIKER WINKLER

SÜDSTRASSE 13
04178 LEIPZIG / B.-EHRENBERG
TEL: 03 41 / 4 51 27 66

LEIPZIGER STRASSE 1A
04420 MARKRANSTÄDT
TEL: 03 42 05 / 8 73 26

OPTIKERWINKLER@GMAIL.COM · OPTIKER-WINKLER.DE
MO-FR 9-18 UHR · SAMSTAG NACH VEREINBARUNG

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Sozialstation Markranstädt

Wir wünschen allen Betreuten,
Angehörigen und Ärzten ein frohes
und gesundes Osterfest!

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Essen auf Rädern



Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Zwenkauer Straße 6–8
Telefon:
034205 / 87 11 6

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Mit Ziegeln für Generationen bauen

Vor allem bei der Wahl des Wandbaustoffs sollten Bauherren langfristig denken

Der Trend zum Wohneigentum setzt sich in Deutschland fort. Der Verband der Privaten Bausparkassen verzeichnete im vergangenen Jahr einen Zuwachs bei neuen Bausparverträgen von 8,5 Prozent, das entspricht einer Bausparsumme von insgesamt 70,1 Milliarden Euro. Angesichts steigender Mieten und Nebenkosten ist die Hinwendung zum Wohneigentum nur folgerichtig. Doch gerade weil die Entscheidung für ein eigenes Haus immer eine Entscheidung fürs Leben ist, sollten Bauwillige vor allem bei der Wahl des Wandbaustoffs an morgen denken. Gebäude aus verfüllten Poroton-Ziegeln beispielsweise lohnen sich doppelt. Zum einen sind sie äußerst werthaltig und hoch wärmedämmend. Zum anderen bleiben die Instandhaltungskosten sehr niedrig. Auch das leidige Thema Schimmel bereitet Bewohnern von Ziegelhäusern keine schlaflosen Nächte, denn der massive Wandbildner ist bekannt für seine positive Wirkung auf das Raumklima. Dank Kapillarwirkung wird Feuchtigkeit aufgenommen und nach außen abgegeben. Der Ziegel sowie die Füllung aus Perlit beziehungsweise Mineralwolle, sind Naturprodukte und damit bestens für eine ökologische und

wohngesunde Bauweise geeignet. Sie enthalten keine Aldehyde, Lösungsmittel oder andere flüchtige organische Verbindungen, die Allergien auslösen können. Von einem wohngesunden Ziegelhaus profitieren die Bewohner demzufolge ein Leben lang.

Quelle: djd



Heute bauen heißt an morgen denken. Hier punkten verfüllte Poroton-Ziegel beispielsweise mit sehr guter Werthaltigkeit und hervorragender Wärmedämmung. (Foto: djd/Deutsche Poroton/Eveline Hohenacker)

Vermiete in Markranstädt

Albert Straße, 2. Obergeschoss, modern saniert, 62 m² Wohnfläche, Bad mit Wanne saniert, Laminat, 310 € kalt

Tel.: 034205 45298

von schlicht bis exklusiv – wir bauen massiv



Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de **Tel.: 0341 46 37 610**



Suche EFH, ZFH, BAUERNHÖFE

für vorgemerkte Kunden und freue mich auf Ihr Angebot. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

Reuter-Immobilien E-Mail: reuterimmobilien@aol.com

Telefonisch erreichbar unter 034296 41402

Vermietung Ladenfläche 45 m²

Schulstraße 3 • Markranstädt
5 € pro/m² + Nebenkosten direkt vom Eigentümer

Tel.: 034205 99950 • 0172 5686227



EINECKE IMMOBILIEN-SERVICE

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung



Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
www.mbwv.de



Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH



EXKLUSIVER NEUBAU

Schulstraße 5 in 04420 Markranstädt
Erdwärme / Fußbodenheizung / Einbauküche
Balkon o. Terrasse / Kfz-Stellplatz / TOP-Lage

- 2-RW** mit 61,15m² Wfl. für 458,63 € zzgl. NK
- 4-RW** mit 138,95m² Wfl. für 1.036,28 € zzgl. NK
- 4-RW** mit 135,95m² Wfl. für 1.019,63 € zzgl. NK

Weitere Angebote erhalten Sie unter
Telefon 034 205 / 788 25, Mobil 01 72 / 34 09 404 oder
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Bestandsimmobilien gesucht

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir unterstützen Sie dabei!

Rufen Sie uns an!
Tel.: 0341-12466 200



... in besten Händen

www.kowo-immobilien.de



VEREIN

Ergebnisse der letzten Saison – Oberliga Sachsen 2013

| Pl. | Mannschaft | Anz.K. | Plus:Minus | Dif. | + : - |
|-----------------|--------------------------|--------|------------|------|-------|
| Gruppe A | | | | | |
| 1 | RSK Gelenau | 12 | 319:118 | 201 | 24:0 |
| 2 | WKG Pausa/ASV Plauen II | 12 | 258:190 | 68 | 16:8 |
| 3 | RSV Hansa Frankfurt | 12 | 246:210 | 36 | 14:10 |
| 4 | SV Luftfahrt Berlin | 12 | 206:258 | -52 | 11:13 |
| 5 | RV Thalheim II | 12 | 193:246 | -53 | 8:16 |
| 6 | AC 1897 Werdau II | 12 | 175:270 | -95 | 7:17 |
| 7 | WKG Leipzig/Taucha II | 12 | 171:276 | -105 | 4:20 |
| Gruppe B | | | | | |
| 1 | AC Germania Artern | 12 | 353:102 | 251 | 24:0 |
| 2 | RC Germania Potsdam | 12 | 304:146 | 158 | 20:4 |
| 3 | SAV Leipzig/Großlehna | 12 | 203:224 | -21 | 12:12 |
| 4 | SV Auerbach | 12 | 210:241 | -31 | 10:14 |
| 5 | RVE 1908 Lugau | 12 | 180:260 | -80 | 8:16a |
| 6 | SV GW Weißwasser | 12 | 165:296 | -131 | 8:16 |
| 7 | Gelenau/Zöblitz/Zschopau | 12 | 149:295 | -146 | 2:22 |

Quelle: www.liga-db.de, letzte Berechnung: 23.11.2013

Ringens in Großlehna

WKG Leipzig/Großlehna bittet um Ihre Unterstützung



Obwohl das Ringen eine lange und ereignisreiche Vergangenheit hat, scheint es zwischen den populären Sportarten wie Fußball und Motorsport in den Hintergrund gerückt zu sein. Dabei zeichnet sich dieser uralte Kampfsport durch seinen Anspruch an Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit aus. Das scheinbar einfache Ziel, den Gegner im Zweikampf mit fairen Mitteln auf beide Schultern zu legen, ist in der Umsetzung nicht gerade leicht. Dafür braucht es Technik, Übung und natürlich reichlich Training. Dieser schönen Sportart haben sich die Männer der Wettkampfgemeinschaft (WKG) Leipzig/Großlehna verschrieben. Insgesamt 86 Mitglieder im Alter von 5 bis 75 Jahren betätigen sich auf der Ringermatte und in der Leichtathletik- und Frauengymnastikgruppe. Die WKG zwischen dem Ringerverein

FENSTER MORLOK
 Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »
 • Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
 Haustüren • Rollläden • Wintergärten
 Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
 Ein Begriff für Qualität
 Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags!

Zäune, Tore und Geländer
 – Deutscher Handwerksbetrieb –

MetaSol GmbH • Am Gläschen 25
 04420 Markranstädt OT Großlehna

- Stahl
- Aluminium
- PVC

Garantiert hergestellt in Markranstädt

Telefon: 034205 449920
 Telefax: 034205 449921
 info@metasol-gmbh.de

Mehr Platz im Garten

Baumstumpfentfernung ab 1,50€
 Wir entfernen Ihren Baumstumpf mit einer Baumstumpfräse, die durch jede Gartentür passt.
 (Preis pro cm Durchmesser zzgl. Entsorgung sowie An- und Abfahrt)
pro cm Ø

Angebot gültig bis 31.03.14

www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de
 Tel.: 034205/59751 • Mobil: 0170/2400693

IHR Dienstleister für den Bau

- Erdbau
- Entwässerungsarbeiten
- Pflaster/Außenanlagen
- Asphaltarbeiten
- Abbruch
- Rodungen

Technische Dienste LAV Markranstädt

LAV Technische Dienste GmbH
 Zwenkauer Straße 155 | 04420 Markranstädt
 Tel. 034205 2090-20 | www.baudl-markranstaedt.de

Meisterbetrieb Merkel Glas- & Gebäudereinigung

Liebe Kunden wir bieten Ihnen:
 Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
 Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
 Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
 Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
 Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

Haus und Hof geputzt und blitzblank, Meisterbetrieb Merkel sei Dank.

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0177 2311118
 Hauptstraße 32 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
 www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

VEREIN

Großlehna e. V. und dem Schwerathletikverein Leipzig e. V. besteht schon seit über zehn Jahren. In der Saison, die regelmäßig von August bis Dezember geht, trägt die Männermannschaft ihre Heimkämpfe in der Turnhalle der Grundschule Großlehna aus. Inzwischen haben die WKG-Ringer auch Anfragen von auswärtigen Sportlern, die gerne in Großlehna ringen möchten. „Normalerweise ist es andersherum“, betont Fred Schönfeld. Der dienstälteste WKG-Ringer erklärt: „Im Normalfall ist es so, dass der Verein die Sportler fragt. Hinzu kommt, dass unsere Ringer schon seit jeher ohne Antritts- und Siegprämien kämpfen.“ Für die kommende Regionalliga-Saison haben die Ringer eine große Sorge, die sich schon im letzten Jahr abzeichnete. Der Saisonetat liegt bei rund 8.000 Euro und derzeit sieht es um die Finanzen nicht gerade rosig aus. „Wir suchen dringend Sponsoren, um diesen Etat zu decken. Uns rennt die Zeit davon“, so Fred Schönfeld. Auch Mike Schärschmidt, Inhaber des Unternehmens KSM Schärschmidt, ist um die Zukunft der WKG besorgt, möchte er doch diese faszinierende Sportart im Ort erhalten. Gemeinsam bitten sie um die Unterstützung der Markranstädter und sportbegeisterter Unternehmer. Spenden oder Sponsoring sei ja ein Geben und Nehmen, betont er. Man unterstützt den Verein und bekommt dadurch einen Marketingeffekt, zumal die WKG in der Regionalliga Mitteldeutschland antritt. Zudem kann man die Unterstützung steuerlich geltend machen. Wer interessiert ist, kann nähere Infos auf der Vereinshomepage (www.ringen-in-großlehna.de) finden oder wendet sich direkt an Mike Schärschmidt bzw. Fred Schönfeld. Jeder noch so kleine Obolus zählt, um den beachtlichen Etat zu decken.

red



Spenden an: Schwerathletikverein Leipzig e. V.
 IBAN: DE15 8605 5592 1100 0529 80, BIC: WELADE8LXXX
 Um eine kurze Info per E-Mail an wkgringen@web.de wird gebeten (Name, Anschrift) damit eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.



**DACHDECKERBETRIEB
GRIMM GbR**
Heiko & Ronny Grimm
Merseburger Straße 3 • 06686 Lützen
Tel.: 034444 22333 • Fax: 41930 • dach.grimmgbR@t-online.de



DACHDECKER-INNUNG
Sachsen-Anhalt-Süd

*Wir wünschen unserer Kundschaft
frohe Ostern.*





Schärschmidt
38 Jahre – 1976 bis 2014

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei/
PREFA-DACH
- Wärmepumpen



TUV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2008

Mike Schärschmidt
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
www.schaerschmidt.de
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und
zum Lehrbeginn September 2015 Auszubildende

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

Bauunternehmen

SAUERMANN

0177 4117009

Seit 1975 immer am Bau

- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sachverständigengutachten
- Bauplanung und -koordinierung
- individueller Eigenheimbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
- Bauwerkstrockenlegung
- Problem- und Sonderlösungen
- Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflussrohre

Innungsfachbetrieb
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz

Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 -68
E-Mail: bauteam-sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschachtdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

Individueller Insektenschutz
für angenehmes Wohnen

Altner
Insektenschutztechnik

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
E-Mail: info@fliegengitter-altner.de
www.fliegengitter-altner.de



Rufen Sie an!
034203 / 54287

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Triflex®-Abdichtungssysteme – professionelles Abdichtungs- und Beschichtungssystem für Balkone, Terrassen und Laubengänge**Persönliche Freiräume schaffen**

Freiflächen wie Balkone und Dachterrassen, Loggien und Laubengänge sind ständig witterungsbedingten Belastungen ausgesetzt. Daher müssen Außenflächen besonders verschleißfest und widerstandsfähig sein. Die SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH hat sich mit Triflex einen kompetenten Partner gesucht, wenn es um Abdichtung und Beschichtung von Balkon- und Terrassenböden geht, die auch Wind und Wetter hervorragend standhalten. Triflex-Systeme kommen im Neubau und in der Sanierung zum Einsatz. Der Meisterbetrieb SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH ist ein Mitglied der Dachdeckerinnung sowie ein

Mitglied des Sächsischen Holzschutzverbandes und kann gute Erfahrungen und tolle Ergebnisse bei der Gestaltung von Bodenbelägen aufweisen. Das Team setzt sich mit Ihnen zusammen und plant die Konstruktion Ihres Balkons, sei es ein Neubau oder die Rekonstruktion des guten alten Stücks. Das Unternehmen kann Ihnen auch fachmännisch zu den Themen Garagenbeschichtung, Abdichtungsarbeiten mit Triflex, Rekonstruktionsarbeiten an Häusern und Hausschwammsanierung zur Seite stehen.

Langfristige Werterhaltung

Abdichtungssysteme von Triflex kommen immer dann zum Einsatz, wenn Flächen über bewohnten Räumen oder mit erhöhter Rissgefährdung abgedichtet werden. Abplatzender Beton, Risse in der Bausubstanz, Durchfeuchtungsschäden und verschmutzte, abblätternde Farbe: Folge dieser Abnutzungserscheinungen ist, dass der Wert der Immobilie sinkt und Balkone zu Abstellkammern degradiert werden. Mit den professionellen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen für Balkone, Terrassen und Laubengänge erhalten Sie langfristig den Wert Ihrer Immobilie. Denn die Einbettung einer Armierung mit Triflex-Spezialvlies erzeugt gerade bei zu erwartenden Bauwerksbewegungen eine hochwertige Lösung.

Mit den professionellen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen für Balkone, Terrassen und Laubengänge erhalten Sie langfristig den Wert Ihrer Immobilie. Denn die Einbettung einer Armierung mit Triflex-Spezialvlies erzeugt gerade bei zu erwartenden Bauwerksbewegungen eine hochwertige Lösung.

Weitere Vorteile für Sie:

„Dank der kurzen Aushärtungszeiten der Triflex Flüssigkunststoffe können wir Böden von Balkonen oder Terrassen innerhalb kurzer Zeit sanieren“, sagt Berndt Büchner, Inhaber der Firma SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH. Die Sanierung ist ohne Dreck und Staub möglich, da Triflex Abdichtungssysteme auch auf Altbelägen aufgebracht werden können, so werden Außenbereiche fit für die Grillsaison. Der Flüssigkunststoff legt sich wie eine zweite Haut um alle Details und dichtet den Untergrund somit dauerhaft ab. Die elastische Oberfläche hält auch Bauwerksbewegungen und mechanischen Punktbelastungen durch Stühle, Tischbeine, Grill oder Blumenkübel schadlos stand.

Farbige Bodenbeschichtung für Ihren Balkon

Beschichten Sie Ihren Balkonboden in Ihrer Lieblingsfarbe! Triflex-Systemversiegelungen gibt es in vielen verschiedenen Farbtönen. In Kombination mit Triflex Micro Chips und Quarzsand können die Rutschhemmungsklassen R 9 bis R 12 erreicht werden. Sie möchten vorher sehen, wie Ihr Balkon oder Ihre Dachterrasse aussieht? Dann nutzen Sie das Triflex Balkon- und Terrassen-Studio und gestalten Sie Ihre eigenen Objektfotos. Oder sprechen Sie die Mitarbeiter von SealUp direkt an, sie beraten Sie gern – individuell und persönlich. Weitere Informationen und eine ausführliche Beratung erhalten Sie bei SealUp, dem Abdichtungs- und Dachdecker-Profi unter der Nummer 0341 33756179 oder per E-Mail: info@sealup.de red



Meisterbetrieb für
Balkon- und
Terrassenabdichtung

**SealUp
Abdichtungs- und
Dachdecker GmbH**

Weißenfelser Straße 75
D-04229 Leipzig

Telefon: 03 41 - 33 75 61 79

Fax: 03 41 - 33 75 61 79

E-Mail: info@sealup.de



Ihr **Triflex®**-Partner des Vertrauens



BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

9. LOTTER Metall Hausmesse und Energiespartag

Am 10. und 11. Mai 2014 findet am Stammsitz im Bornaer Ortsteil Zedlitz die 9. LOTTER Metall Hausmesse unter dem Motto „Zwischen Tradition & Innovation“ statt. Die Messe ist Samstag von 10 bis 17 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Neben kompetenten Ansprechpartnern aus Industrie und Wirtschaft erwarten die Besucher viele Neuheiten, Trends und Tendenzen aus den verschiedenen Branchen. Sie haben Gelegenheit, Ihre Meinung mit Fachleuten und Kollegen auszutauschen. Ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Unterhaltung, Kinderbetreuung, Tombola, ADAC-Go-Kart-Bahn, Modenschau und gastronomischer Betreuung wird die Hausmesse abrunden und für Sie und Ihre Familie zu einem abwechslungsreichen Erlebnis werden. Neben attraktiven Messeangeboten und -aktionen von 140 Herstellern auf 6000 m² Ausstellungsfläche erhalten Besucher die Möglichkeit günstig einzukaufen und auf ausgewählte Produkte gibt es zudem einen Messerabatt. Weiterhin lockt das Handwerker-Gewinnspiel mit tollen Preisen und ein Aussichtskran mit einem Blick über das Land. Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter des Großhandelshauses LOTTER Metall freuen sich, Sie zur 9. Hausmesse unter dem Motto „Zwischen Tradition & Innovation“ begrüßen zu dürfen.

Nicht zu vergessen – in diesem Jahr findet im Rahmen der LOTTER Metall Hausmesse der Energiespartag statt. Der Energiespartag wendet sich an Hausbesitzer, die an einer energetischen Verbesserung ihrer Immobilie interessiert sind. Mit zwei kostenlosen Workshops können Hausbesitzer sich über Verbesserungstipps und -ratschläge zur Energiebilanz und Entlastung



des Geldbeutels einholen. Kurs 1 beginnt um 10.30 Uhr und der zweite Kurs fängt 13.30 Uhr an.

red

Anfahrt zur 9. LOTTER Hausmesse & zum Energiespartag Landkreis Leipzig

Zedlitzer Dreieck 1, 04552 Borna OT Zedlitz
Weitere Info's unter: www.lottermetall.de
oder www.hwk-leipzig.de/energie

Alte Türen? • Alte Treppe?

Clever renovieren statt ersetzen!



✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat

PORTAS-Fachbetrieb Lorenz
Studio Borna • Deutzener Str.14 • 04552 Borna
Montags von 9.00 - 17.00 Uhr sowie jeden
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.30 Uhr.

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 03433/208544

Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt
www.mbwv.de

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

MIETEN

FRÜHLINGSAKTION:
Bei Abschluss eines Mietvertrages
übernehmen wir 500€ Umzugskosten*!

2R-Wohnung, Eisenbahnstraße 2, 2. OG, Dusche, Laminat
36,06 m² für 173,09 € kalt / 245,21 € warm

2R-Wohnung, Gartenstraße 3, 1. OG, Dusche, Laminat
45,87 m² für 257,79 € kalt / 349,53 € warm

2R-Wohnung, Parkstraße 1 a, DG, Wanne, Laminat, EBK
48,76 m² für 322,79 € kalt / 420,31 € warm

4R-Wohnung, Promenadenring 1, EG, Wanne, Laminat
91,56 m² für 503,58 € kalt / 693,11 € warm

* Mietvertragsabschluss bis 31.05.2014. Die MBWV beauftragt ein Umzugsunternehmen und trägt die Umzugskosten bis max. 500 € inkl. MwSt.. Nur für Objekte, die im Eigentum der MBWV stehen.

Weitere Angebote erhalten Sie unter
Telefon 034 205 / 788 25, Mobil 01 72 / 34 09 404 oder
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

ALNO
KÜCHENWELTEN

Treten Sie ein ... in Ihre neue Küche!

Neu im Sortiment **Küchen ab 2.999,- Euro**

Inhaberin: Elke Richter
Möritzscher Str. 27
04435 Schkeuditz-Dölzig
Tel. 03 42 05 - 42 66 80
Fax 03 42 05 - 42 66 86
E-Mail: alno-leipzig@gmx.de
(Gewerbegebiet an der A9 Abfahrt Leipzig-West / B181 Richtung Leipzig)

Ob Modern oder Landhausstil, in Ihrem ALNO-Küchenstudio in Dölzig finden Sie eine Riesenauswahl an **MARKENKÜCHEN AB WERK!**

Unser Service auf einen Blick:

- Computerplanung in 3-D
- Aufmaß-Service vor Ort
- pünktliche Lieferung
- Koordination der Gewerke
- Installation
- persönliche Geräteeinweisung

Mit der neuen 3D-Planung im ALNO-Küchenstudio erleben Sie Ihre Küche als würden Sie schon darin stehen. Im abgedunkelten Projektionsraum nehmen wir Sie mit auf die Reise in ihre eigene Küche – lebensgroß und in Farbe! Fronten, Abstände, Farben und winzige Details werden originalgetreu und in 3D sichtbar.

TRAUER



Eine Bestattung kostet heute schnell zwischen 5.000 und 7.000 Euro. (Foto: djd/Ergo Direkt Versicherungen)

Teure letzte Ruhe

Friedhofsgebühren sind teilweise drastisch gestiegen

Die kommunalen Friedhofsgebühren in Deutschland sind teilweise drastisch gestiegen. Dies ist das Ergebnis einer Erhebung des Hamburger Verbraucherportals „bestattungen.de“. Ein sogenanntes Erdwahlgrab, also eine Grabstätte, bei der man die Lage auf dem Friedhof selbst wählen und mindestens 20 Jahre nutzen kann, kostet demnach in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn beispielsweise 2.212 Euro, eine Steigerung um 38 Prozent im Vergleich zu 2011. In Köln gab es eine Preiserhöhung um 20 Prozent auf jetzt 1.456 Euro. Spitzenreiter war eine kleine Kommune in Hessen, sie schlug 140 Prozent gegenüber dem Preis von 2011 auf. Bei Erdreihengräbern wurden sogar Preissteigerungen um bis zu 290 Prozent registriert.

Hinterbliebene finanziell entlasten

Diese sogenannten Grabgebühren machen einen Teil der gesamten Friedhofsgebühren aus. Diese wiederum setzen sich aus mehreren Einzelposten zusammen und ergeben zwischen 25 und 40 Prozent der Gesamtkosten einer Bestattung. Die Preise sind regional sehr unterschiedlich, im bundesweiten Durchschnitt kann man bei den Friedhofsgebühren mit 2.400 Euro rechnen, insgesamt muss man für eine Bestattung heute mit Ausgaben von 5.000 bis 7.000 Euro kalkulieren. Wer seinen Angehörigen nicht zur Last fallen will, sollte deshalb das Finanzielle schon zu Lebzeiten vorsorglich regeln. Mit dem rechtzeitigen Abschluss einer Sterbegeldversicherung etwa werden die hohen Kosten für die Beisetzung und andere direkt mit dem Tod verbundene Ausgaben gedeckt.

Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommermorgen
und dann ein stilles Von-uns-gehen.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben
Mann, lieben Vater & Schwiegervater,
lieben Opa & Uropa

Rudolf Bernschein
* 09.05.1921 † 24.03.2014

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Erika
Dein Sohn Norbert mit
Schwiegertochter Petra
Deine Enkelin Sandra mit Sven & Marius
Deine Enkelin Julia mit Eric

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet
am 02.05.2014 um 11 Uhr
auf dem Friedhof Markranstädt statt.



Danksagung
Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme beim Abschied unserer
lieben Mutter, Oma und Uroma

Ingeburg Winkler
möchten wir uns herzlich bedanken.
Besonderen Dank dem Redner Herrn Fischer
und dem Bestattungshaus Vetter.

Mit stillem Gruß
Harald, Helia, Wilfrid und Bernd
im Namen aller Angehörigen
Seebenisch, im Februar 2014

Vetter Bestattungen



Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene
Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen,
Blumen und ehrendes Geleit beim Abschied von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma & Uroma

Helga Krampelsdorfer geb. Stets
möchten wir uns auf diesem Weg bei allen
Verwandten, Bekannten und Nachbarn bedanken.
Unser besonderer Dank gilt Frau Niedermeyer vom
Pflegerdienst des DRK, Herrn Pfarrer Gebhardt, Frau
Zimmler von Ilkas Blumenstübchen, den Musikern
und dem Bestattungshaus Hoensch.

Heike & Roland
im Namen aller Angehörigen

TRAUER

Sterbegeldvorsorge in jedem Alter möglich

„Je früher man sich um den Abschluss einer Sterbegeldversicherung kümmert, desto geringer ist der eigene monatliche Aufwand. Denn die Beitragszahlung wird bei einem früheren Eintritt in den Vertrag auf einen längeren Zeitraum aufgeteilt“, erklärt Andrea König-Uber, Versicherungsexpertin bei den Ergo Direkt Versicherungen. Aber auch im Alter ist es noch möglich, eine Sterbegeld-Police abzuschließen. So gibt es bei den Ergo Direkt Versicherungen etwa einen Tarif, der bereits nach einjähriger Aufbauzeit im Todesfall die vollen Leistungen erbringt.

Quelle: djd



Die sogenannten Grabgebühren machen einen Teil der gesamten Friedhofsgebühren aus. Diese wiederum setzen sich aus mehreren Einzelposten zusammen und ergeben zwischen 25 und 40 Prozent der Gesamtkosten einer Bestattung. (Foto: djd/Ergo Direkt Versicherungen)



Die kommunalen Friedhofsgebühren in Deutschland wurden teilweise deutlich erhöht. Bei den sogenannten Erdwahlgräbern gab es Preissteigerungen um bis zu 140 Prozent. (Foto: djd/Ergo Direkt Versicherungen)

Warum sind die Grabgebühren so stark gestiegen?

In Deutschland hat es einen dramatischen Wandel der Bestattungskultur gegeben. Urnenbestattungen machen inzwischen fast 50 Prozent der Bestattungen aus, darüber hinaus gibt es einen wachsenden Anteil anonymer Bestattungen und Gemeinschaftsgräber. Das Resultat: Bei den Friedhofsflächen gibt es mittlerweile einen starken Überhang. Da die Ausgaben für die Unterhaltung der Friedhöfe aber gleich geblieben sind, müssen die Kosten auf die weniger werdenden Nutzer umgelegt werden – so kommt es zu den teilweise drastischen Erhöhungen der Grabgebühren.

Danksagung

Nach langer schwerer Krankheit haben wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vati und lieben Opi

Hans - Achim Trilse
* 16.11.1935 † 21.03.2014

genommen. Für die zahlreichen Zeichen aufrichtiger Anteilnahme, möchten wir uns bei allen Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Weiterhin bedanken wir uns bei Dr. Kirschner und beim Bestattungsinstitut Zetzsche mit seinem Mitarbeiter Herrn Pauli für ihre hilfreiche Unterstützung sowie beim Pfarrer Zemmrich.

In tiefer Trauer
Deine Frau Clarissa
Deine Tochter Cosima mit Familie
Dein Sohn Mario mit Familie
Deine Enkel Maria, Carl und Patrick
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Tod meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Liane Przybylski Geb. Schüller
* 14.11.1928 † 07.03.2014

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Unser Dank gilt dem Redner Herrn Fischer und dem Bestattungshaus Vetter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Gerhardt Przybylski
Karola, Reiner und Sven Leonhardt

Vetter Bestattungen

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen
von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater und Opa

Konrad Krostewitz

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumenschmuck und
Geldzuwendungen, danken wir allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten.

Besonderer Dank dem Redner
Herrn Gritsch, dem
„Cafe-Restaurant-Göpfert“ und dem
Bestattungsinstitut Zetzsche für die
würdevolle Ausgestaltung
der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Hilde Krostewitz und Familie

Bestattungsinstitut Zetzsche



Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber schön zu wissen, wie viele ihn geschätzt haben.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied unseres lieben Schwiegervaters, Opas und Uropas

Kurt Engelmann

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Sportkameraden und Bekannten, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche, dem Redner Herrn Gritsch, dem Blumengeschäft Kerstin Tangermann sowie der Gaststätte Haugk.

In stiller Trauer
Danny Engelmann und Familie
im Namen aller Angehörigen



Danksagung

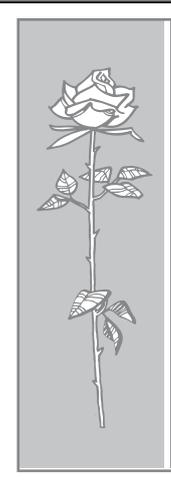
Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Karten und letztes Geleit beim Abschied von meiner lieben Frau

Ursel Voigt

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich bedanken. Besonderer Dank auch an den Redner Herrn Fischer und dem Bestattungshaus Vetter.

In stiller Trauer
Rolf Voigt
Markranstädt, März 2014

Vetter Bestattungen



Danksagung

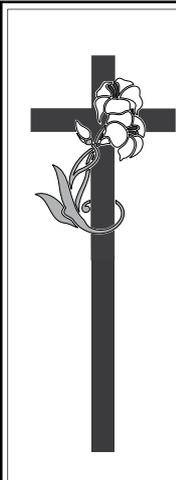
Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen sowie letztes Geleit beim Heimgang unserer Mutter

Irene Leischker

möchten wir allen unseren herzlichen Dank sagen. Besonderen Dank Prädikant Pohl und dem Bestattungshaus Vetter.

In stiller Trauer
Ihre Kinder und Schwiegersöhne

Vetter Bestattungen



Danksagung

Wir nahmen Abschied von meinem lieben Mann

Volkmar Billhardt

Herzlichen Dank für die Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anerkennung, für die Blumen und Geldzuwendungen, für den lieben Händedruck und für alle Hilfe, die uns in diesen schweren Tagen zuteil wurde. Dafür bedanken wir uns bei allen Bekannten und Freunden ganz herzlich. Weiterhin bedanken wir uns beim Bestattungsinstitut Zetzsche und seinem Mitarbeiter Herrn Steffen Pauli für ihre hilfreiche Unterstützung.

In Dankbarkeit
Gertraude Billhardt, Fam. Jochen Nitzsche

Bestattungsinstitut Zetzsche



Danksagung

Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserer lieben Mutti und Omi

Ilse Däbritz

gedacht wurde. Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Weiterhin gilt unser Dank dem Redner Herrn Gritsch, dem Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli für seine hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Kinder Christine, Hildegard und Heidrun mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche



Danksagung

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

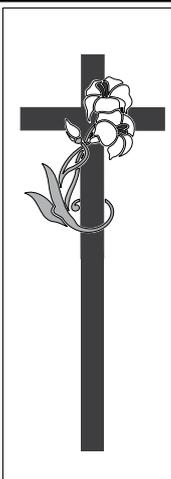
Hans-Joachim Nieft
* 15.02.1939 † 06.03.2014

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Bittner, dem Pflegedienst des Roten Kreuzes in Markranstädt sowie dem Bestattungshaus Vetter für die hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied
Deine Ehefrau Annelies,
Deine Kinder und Enkelkinder.

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Vetter Bestattungen



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Heimgang meines lieben Mannes

Gerhard Kröning

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Sperling für die gute medizinische Betreuung.

Mit stillem Gruß
Hella Kröning
im Namen aller Angehörigen

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle.

Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA
 telefonisch: 03433 207328
 per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de
 oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
 Markranstädter Markt-Arkaden
 Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



vetter
 BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
 Leipziger Straße 36
 Telefon 034205 88407



Berger
 Bestattungen

OT Frankenheim
 Dölziger Straße 14
 Telefon 0341 9411490



Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
 Lützner Straße 13
 Telefon 034205 84523



HOENSCH
 Bestattungsdienst

OT Altranstädt
 Ranstädter Str. 7
 Telefon 0341 244144

Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

HOENSCH
 Bestattungsdienst

Tag & Nacht
 Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
 04420 Markranstädt OT Altranstädt

Waldbaustr. 2a
 04347 Leipzig / Schönefeld

Bestattungsvorsorge-Regelung

Berger
 Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
 ☎ (0341) - 94 11 490
 oder (0171) - 99 11 115

Florian Peschel
 Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
 Fensterbänke • Restaurationen
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
 04420 Quesitz
 Tel.: 034205 58791
 Fax: 034205 44672

■ NL/04435 Dölzig
 Frankenheimer Str. 33
 Tel.: 034205 418175

■ NL/04420 Markranstädt
 Lützner Straße 63
 Tel.: 034205 87710
 Fax: 034205 88307

■ NL/04179 Leipzig
 Hans-Driesch-Straße 40
 Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter
 BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
 Klaus Vetter
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



ab 17.990 €

Hyundai i40cw

Freydank-Edition
1.6 GDI/99 KW (135 PS); Klima; Radio/CD; elektrische Parkbremse;
Lederlenkrad; Tempomat; Bordcomputer; ESP+ABS+EBV; ISOFIX;
Alarmanlage; Berganfahrhilfe; Alufelgen; u.v.m.**



Hyundai i10

Freydank-Edition
1.0/49 KW (67 PS); 5-türig; Servolenkung; Reifendruckkontrollsystem; ESP+ABS+EBV; Bremsassistent; 6 x Airbag; ISOFIX; Sicherheitslenksäule u.v.m.**

Unverbindl. Preisempfehlung

10.640 €

Sie sparen:

1.740 €

Unser Aktionspreis

ab 8.900 €



"Poloklasse"

Hyundai i20

Freydank-Edition
1.2/63 KW (86 PS); 3-türig; Radio/CD mit MP3-Funktion; Bordcomputer; ZV; elektrische Fensterheber vorn; ISOFIX; ESP+ABS+EBV u.v.m. **
TZ: km: 940; EZ: 12/2013

Unverbindl. Preisempfehlung

12.160 €

Sie sparen:

3.670 €

Unser Aktionspreis

8.490 €



"Golfklasse"

Hyundai i30

Freydank-Edition
1.4/73 KW (99 PS); 5-türig; Klima; Radio/CD; Tagfahrlicht; elektrische Fensterheber; ZV mit Funk; LED; ESP+ABS+EBV; Berganfahrhilfe; Alarmanlage; ISOFIX u.v.m. **

Unverbindl. Preisempfehlung

16.890 €

Sie sparen:

3.900 €

Unser Aktionspreis

ab 12.990 €



"SUV Klasse"

Hyundai ix35

Freydank-Edition
1.6/99 KW (135 PS); Klima; Radio/CD; elektrische Fensterheber; Lederlenkrad; ZV mit Funk; Alarmanlage; Berganfahrhilfe; ISOFIX; Dachreling; ESP+ABS+EBV u.v.m. **

Unverbindl. Preisempfehlung

20.270 €

Sie sparen:

2.280 €

Unser Aktionspreis

ab 17.990 €

Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 11,8 - 6,0; außerorts 6,9 - 4,0; kombiniert 8,7 - 4,7; CO₂-Emission kombiniert 202 - 110 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse E-B.

* 5 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen. Abbildungen zeigen Sonderausstattung; Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inklusive Überführung



FREYDANK

Auto Freydank GmbH & Co. KG

www.auto-freydank.de

Geithainer Straße 58
04328 Leipzig, Tel. 65 99 30

Am Osthang 15
04178 Leipzig, Tel. 9 45 21 54